

Staatsarchiv

Hamburg

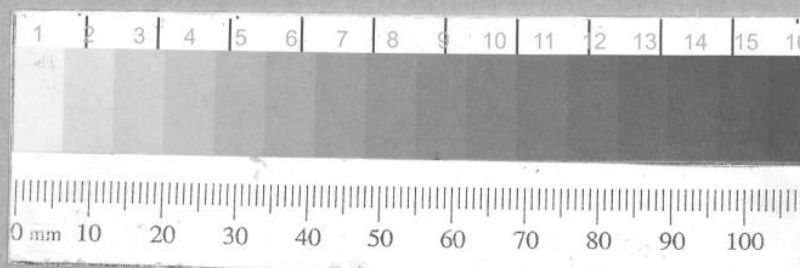
Signatur

314-15_F 1545

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F 15 45



F 1545

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Akte

für

S.

Oscar Foerster i. v. v. v. Käthe geb. Schaefer i. v. v. Kinder:
Renate
Oswald

Nr. Engl. / v. S. A.

Art des Kontos: *U.A.M. - Handelskonto*

Kontoinhaber: *Decorative Novelty Company*

Kontoführende Bank: *San Diego Bank*
Los Angeles *californien*

Laufende Nr.	Tag des Antrages	Tag des Eingangs	Art der Einfuhrware	Höchstbetrag		U.St.-Gutachten		R.f.D.-Entscheidung		Einz.-Erl. d. R.f.D.		Inferre Entscheidung		Bemerkungen
				Höhe RM	Laufzeit	eingeholt am	eingegan- gen am	eingeholt am	eingegan- gen am	Nr.	Tag	Inhalt	Tag	
1	9.3.37	9.3.	<i>Lammwolle</i>	<i>10000,-</i>	<i>37/I</i>			<i>15.3.</i>	<i>2.4.</i>	<i>2/16777/37</i>	<i>30.3.</i>	<i>332</i>	<i>25.5.37</i>	<i>Reifung</i>
2			<i>Linswoll, Lammwollspinn</i>										<i>10.6.37</i>	<i>Reifung</i>
3			<i>Linswoll, Lammwollspinn</i>		<i>37/II</i>							<i>332</i>	<i>15.6.37</i>	<i>Reifung</i>
4			<i>Linswoll, Lammwollspinn</i>		<i>38/I</i>			<i>11/38</i>	<i>vurl. am 20.38.</i>			<i>332</i>	<i>15.11.37</i>	<i>Reifung</i>
									<i>vurl. bis 31.12.1939</i>					

U. B. Finanzamt ¹

fehlt von $2 \frac{2}{3}$

von Lafelt

Umgangst freigegeben

U. B. für Lafelt beurteilt $2 \frac{3}{3}$

$2 \frac{1}{3}$ / W

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 193.....

Sachgebiet

An Abteilung K./Statistik.

Von dem mit Genehmigung Nr. genehmigten Betrag von RM.
ist folgender Betrag unausgenutzt und zu streichen:

*

Sperrguthaben

Monat der Genehmigungserteilung

Auflösungsart

ungenutzter Betrag

Zahlungs(gläubiger) land

* der nichtzutreffende Teil
dieses Formblattes ist
jeweils zu streichen.

*

Monat der Genehmigungserteilung

Zahlungszweck

Zahlungsart

ungenutzter Betrag (in RM. umgerechnet)

Zahlungsland

(Handzeichen)

Bearbeiter: *F35*Auswanderer: *Oscar Loeser?*

I. Unterlagen:

1. Karteifarte: ✓
2. Auswanderer-Fragebogen: ✓
(3 fach)
3. Schuldenregelungserklärung: ✓
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:
(ausl. Werte!): *Anges. 23/III*
5. U. B. Kammerei: ✓
6. U. B. Reichsbank: ✓
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
a) Hauptgut: ✓
b) Schmuck: ✓
c) Reisegepäck: ✓
18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle): *28/3*
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
*ca. R.M. 16000 - 17000.
beide Kassen Paul.*
20. Polizeil. Dauerabmeldg.:
21. Passage-Papiere: ✓
22. Paß/Pässe gesperrt ab:
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen: *3. 4. 39.*

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?: *R 10/1107/38*
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern od. Teilhabern
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an
a) ZFSt. (Vordr.) ab am: *7. März 1939*
b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII *821/38*
vom *19/3*
12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck): *793 - 135 - 928 - 2/3 avisiert*
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):
b) Dego benachr. (Vordr.): *21/3*
c) Dego Liste not.: *23/3*
16. Schmuck (Depot-Schein): *ja. untersch.*
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
a) Hptz.
St. Anmen/~~Rechniebet~~: *28/3*
b) Antragst. benachr.:

AMERICAN EXPRESS COMPANY

MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

FILIALE HAMBURG

NIEDERLASSUNGEN DER AMERICAN EXPRESS ORGANISATION

AMSTERDAM
ANTWERPEN
ATHEN
BASEL
BERLIN
BOMBAY
BRÜSSEL
CALCUTTA
CANNES
COLOMBO

DUBLIN
EDINBURGH
FLORENZ
GENÈVE
GENUA
GLASGOW
HAAG
HAMBURG
HAVANA
HAVRE

HEIDELBERG
HONG KONG
INTERLAKEN
JERUSALEM
KAIRO
KOPENHAGEN
LIVERPOOL
LONDON
LÜZERN
LUGANO



LUXOR
MANILA
MARSEILLE
MALLAND
MONTE CARLO
MONTREAL
MÜNCHEN
NEAPEL
NEW YORK
NIZZA

PARIS
PEIPING (PEKING)
PIRAEUS
ROM
ROTTERDAM
SHANGHAI
SINGAPORE
SOUTHAMPTON
TIENTSIN
TORONTO

VENEDIG
WIEN
YOKOHAMA
ZÜRICH
BÜROS IN ALLEN
GRÖßEREN
STÄDTEN DER
VEREINIGTEN
STAATEN
Saisonbüro

TELEFON:

SAMMEL NR. 32 26 91

TELEGRAMM-ADRESSE:

AMEXCO - HAMBURG

INTERNATIONALER
BANK-SPEDITIONS-REISEVERKEHR

GENERAL-VERTRETER

NEW YORK CENTRAL RAILROAD SYSTEM

REICHSBANK-HAMBURG
POSTS CHECKKONTO
HAMBURG 4333

HAMBURG xx 11

DOVENFLETH 20

Unsere Nr. Imp. Ec/Str.

An den

Hamburg, den 3. März 1939.

Oberfinanzpräsident,
(Devisenstelle)

Hamburg 11,

.....

Betr.: F. Auswanderung.

..... Familie Oscar Loeser, Hamburg, Faassweg 8.11.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass uns die Aus-
führung des Transports des Umzugsgutes übertragen wurde.

Wir überreichen Ihnen in der Anlage nachstehende uns
von Herrn Loeser zugegangenen Papiere,

- 1) Umzugsgutliste 3fach
- 2) Auswandererfragebogen 3 fach
- 3) Schuldensregelungserklärung
- 4) U.B. der Kammerei
- 5) U.B. der Reichsbank.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts
folgt schnellstens.

Heil Hitler !

American Express Company m.b.H.,
Filiale Hamburg.

Anlagen.

.....

Für alle uns erteilten Aufträge gelten die Bestimmungen des Deutschen Spediteur-Bedingungen (ADSp.) ergänzt durch die zusätzlichen Bestimmungen und Bedingungen des Versandauftrags, und/oder unseren Versand-Bestätigungen.



1. Briefkasten
Brenneri Chemische Werke
Torneah B. m. b. H. / Vg. 10025

4

Öffentliche
Auskunfts- und Beratungsstelle
für Auswanderer in Hamburg
(frühere Zweigstelle des Reichswanderungsamts)

Sprechzeit v. 10—15, Sbd. bis 12 Uhr
Postscheckkonto: Hamburg 306 90

Hamburg 36, den 22. Februar 1939.
Kaiser Wilhelmstr. 110
Fernruf: Hamburg 34 86 35
Büschstrasse 14

Tgb. Nr.

Dev. Nr. 64/39.

B e s c h e i n i g u n g

auf Grund der Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung vom 22. 12. 38 (Rgbl. I S. 1851) Nr. IV. 4. 63 in Verbindung mit RE. n. 1/36, 45/36 und Nachträgen zur Vorlage bei der Stelle für Devisenbewirtschaftung (Landesfinanzamt).

Frau Käthe Sara L o e s e r, geb. Schaefer, Fusspflegerin, geb. 14. 9. 96 zu Hamburg, wohnhaft Hamburg 20, Faaszweg 8, ausgewiesen durch Meldeschein der Polizeibehörde Hamburg vom 3. Mai 23, hat hier vorbehaltlich der Vorlage:

- a) des amerikanischen Einreisesichtvermerks,
 - b) des Nachweises über den Erwerb einer Fahrkarte nach einem Ort des Ziellandes,
 - c) der polizeilichen Dauerabmeldung,
- glaubhaft nachgewiesen, dass sie nach den Vereinigten Staaten von Amerika auswandern will, um sich dort eine neue Existenz zu gründen. Sie beantragt zu diesem Zweck die Ausfuhr-genehmigung für ihre gebrauchten Fusspflegeinstrumente und Geräte im Gesamtwerte von RM. 80.--.

Frau Loeser hat den Beruf als Fusspflegerin erlernt und seit etwa einem Jahre die mitzunehmenden Berufsgegenstände benutzt. Sie wandert zusammen mit ihrem Ehemann aus und wird sich in ihrem Berufe als Fusspflegerin an der Bestreitung der Lebenshaltungskosten für die Familie beteiligen. Das Ausmasz der gebrauchten Sachwerte wird diesseits für die Berufsausübung als gerechtfertigt anerkannt.

Die Auswandererberatungsstelle hält die Mitnahme der gebrauchten Fusspflegeinstrumente und Geräte im Gesamtwerte von etwa RM. 80.-- (achtzig Reichsmark) zur Gründung einer neuen Existenz in den Vereinigten Staaten von Amerika für angemessen und das Auswanderungsvorhaben der Frau Käthe Loeser für wirtschaftlich durchführbar.

Meldeschein der
Polizeibehörde Hamburg,
Abt. I, vom 3. Mai 1923.



Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1. Name des Auswanderers: Oscar Israel Loeser
2. Geburtsdatum: 18. Juli 1894
3. Priester oder Nichtpriester: Nichtpriester
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). Ehefrau Käthe Sara Loeser, geb. Schaefer
geboren 14. Sept. 1896
(Kinder siehe Ziff. 6)
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
Tochter Renate Sara Loeser, geb. 6. März 1924) zuletzt b/d.
Sohn Oswald Israel Loeser, geb. 25. März 1929) Eltern, Hambg.,
mit Kindertransport nach England. Faassweg 8
7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) Zielland ist U. S. A. ; vorerst beabsichtige ich nach
nach England auszuwandern, um dort Quotenzuteilung abzuwarten.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? Kaufm. Geschäftsführer
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? bisherigen Beruf.
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? _____
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? Deutsche Staatsangehörigkeit.
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit der Geburt; seit 15.7.31. : Wohnung
Hamburg 20, Faassweg 8 II
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? R. M. 16.561.27
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Finanzamt Hamburg, Rechtes Alsterufer.
Steuer No. 157/26

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

Zu Ziff. 15 a - f : Die Bewertung der Aktiven und

- a) Barvermögen: Passiven meines Vermögens steht
im engsten Zusammenhang mit der Abwicklung resp.
b) Bankguthaben bei dem Verkauf der Brennerei Und Chemische Werke Tornesch G.m.b.H., Tornesch i/ Holst. Dieses geschieht
Guthaben am unter Aufsicht des Herrn Oberregierungsrat v. Hanstein, Vorsteher des Finanzamts Altstadt, Hambg.
c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): Nach erfolgter Durchführung, die in der aller-
nächsten Zeit erfolgt, bin ich in der Lage mei-
d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu befreienden Vermögens): ne Vermögenswerte genau aufzugeben.

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

Basler Lebensvers. Ges. Police No. 242190; Rückkaufswert p. 17.12.38.

R.M. 7570.-; inzwischen noch eine Prämie gezahlt, also ca. RM. 7700.-

Allianz und Stuttgarter Lebensvers. A.-G. No. 79989, Rückkaufswert

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

R.M. 6375.-

Siehe Bemerkung zu Ziff. 15 a - f

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genaue Anschrift ist erforderlich.) nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den 1. März 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Oscar Israel Loeber

Wohnort: Hamburg 20

Straße und Hausnummer: Faassweg 8 II

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, müssen kurzerhand zurückgegeben werden.

1. Name des Auswanderers: Oscar Israel Loeser
2. Geburtsdatum: 18. Juli 1894
3. Priester oder Nichtpriester: Nichtpriester
4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben sind erforderlich). Ehefrau Käthe Sara Loeser, geb. Schaefer
geboren 14. Sept. 1896
(Kinder siehe Ziff. 6)
6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
Tochter Renate Sara Loeser, geb. 6. März 1924) zuletzt b/d.
Sohn Oswald Israel Loeser, geb. 25. März 1929) Eltern, Hambg.,
mit Kindertransport nach England. Paasweg 8
7. Wohin wollen Sie auswandern? (Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen.) Zielland ist U. S. A.; vorerst beabsichtige ich nach
nach England auszuwandern, um dort Quotenanteile abzuwarten.
8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig? Kaufm. Geschäftsführer
9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? bisherigen Beruf.
10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? -----
11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland anässig? Deutsche Staatsangehörigkeit.
12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? seit der Geburt; seit 15.7.31. : Wohnung
Hamburg 20, Paasweg 8 II
13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? R. M. 16.561,27
14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? Finanzamt Hamburg, rechtes Alsterufer.
Steuer No. 157/26

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

Zu Ziff. 15 a - f : Die Bewertung der Aktiven und

- a) Barvermögen: Passiven meines Vermögens steht
im engsten Zusammenhang mit der Abwicklung resp.
b) Bankguthaben bei dem Verkauf der Brennerei Und Chemische Werke Tornesch G.m.b.H., Tornesch 1/ Holst. Dieses geschieht
Guthaben am unter Aufsicht des Herrn Oberregierungsrat v. Hanstein, Vorsteher des Finanzamts Altstadt, Hambg.
c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): Nach erfolgter Durchführung, die in der aller-
nächsten Zeit erfolgt, bin ich in der Lage mei-
ne Vermögenswerte genau aufzugeben.
d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

Basler Lebensvers. Ges. Police No. 242190; Rückkaufswert p. 17.12.38.

R.M. 7570.-; inzwischen noch eine Prämie gezahlt, also ca. RM. 7700.-

Allianz und Stuttgarter Lebensvers. A.-G. No. 79989, Rückkaufswert

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

R.M. 6375.-

Siehe Bemerkung zu Ziff. 15 a - f

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Genaue Anschrift ist erforderlich.)

nein

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17 sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

H a m b u r g, den 1. März 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Heinrich Israel Lueser

Wohnort: Hamburg 20

Straße und Hausnummer: Faassweg 8 II

7

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.

(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

In Ziff 2 verweise ich auf die Bemerkung im Fragebogen Ziff. 15 a-f

Hamburg den, 1. März 1939

Wael
Oscar Loeser
(Eigenhändige Unterschrift).

GEMEINDEVERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

K Ä M M E R E I

- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 29. Dezember 1938.

B e s c h e i n i g u n g .

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Oscar L o e s e r , geb. 18. Juli 1894 ,

wohnhaft: H a m b u r g 20, Faassweg 8 II.

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen,
die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche
Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage :

Herrn

Oscar L o e s e r

H a m b u r g 20.

Faassweg 8 II.



Auf Ihren Antrag vom 12.12.38.

1484

GEMEINDEVERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

K Ä M M E R E I

- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 29. Dezember 1938.

B e s c h e i n i g u n g .

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Frau Käte Jane Bertha L o e s e r , geb. Schaefer, geb. 14. Sept.
1896, wohnhaft : H a m b u r g 20, Faassweg 8 II.

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen,
die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche
Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Im Auftrage :

~~Herrn~~ Frau

Käte L o e s e r

H a m b u r g 20.

Faassweg 8 II.

Auf Ihren Antrag vom 12.12.38.



10

U M Z U G S G U T .

der Familie Oscar Israel Loeser, Hamburg, Faassweg 8 II.
(incl. 2 minderjährige Kinder) (Bhf. Kellinghusenstr.)

Telefon
526793

Mobiliar:- Sämtliches Mobiliar wurde nach meiner 1923 geschlossenen Ehe in den Jahren 1923-1926 angeschafft, resp. wurde es ~~an~~ aus den Haushalten der beidenseitigen Eltern übernommen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vermerkt ist.

Wohnzimmer, bestehend aus:-

- 1 Schreibtisch mit Schreib-
utensilien und diversen
Familienbildern
- 1 Schreibmappe, 1 Zigarettenbehälter
- 1 Schreibmaschine Marke Klein-Adler
No. 348075 Nov. 1931 gebraucht
gekauft.
- 2 Schreibtischlampen 1934/35
geschenkt resp. gekauft
- 1 Papierkorb
- 1 grauer Bodenbelag
- 1 Tisch mit grüner Decke
- 2 Stühle
- 1 Bücherschrank mit 280-300
Büchern und Schriften
- 1 Nähtisch
- 1 Brücke, 2 Kissen
- 1 Tischlampe mit Holzsockel
(1937 Geschenk)
- 1 elektr. Heizofen vor 1933
- 1 Bridgetisch vor 1933
- 1 Beisetztisch mit 2 grünen Decken
- 1 Wanduhr vor 1933
- 1 Standaschenbecher & div. Rauchgeräte
- 1 Keksdose und 2 Bonbonnieren
- 2 Pastel-Porträts
- 1 Aquarell v. Kaiser
- diverse kleine Radierungen
ohne Kunstwert
- 1 Paar Sonnengardinen
- 1 Paar Gardinen (nach 1933 infolge
Verschleisses der alten)

Wert RM 370.--

Esszimmer, bestehend aus:-

- 1 Ausziehtisch mit Platten
- 10 Stühle, 1 Buffett
- 1 Anrichte
- 1 Decken-Lampe mit Schirm
- 1 Seidendecke
- 2 Brücken,
- 1 Paar Sonnengardinen in
- 1 Paar Gardinen (nach 1933 folge
Verschleisses der alten)

- 1 Paar Übergardinen, 2 Kissen
- 1 blaue Kristallschale
- 1 Teebrett
- 1 Familien-Ölbild ohne Kunstwert

Wert RM 490.--

Halle, bestehend aus:-

- 1 Schirmständer, 1 Teppich
- 1 runder Tisch mit Decke
- 2 Korbsessel mit 2 Kissen
- 1 Garderobe mit diversen Kleider-
bügeln

und 1 Spiegel

- 1 Teetisch, diverse Hamburgensien
- 2 Vorhänge, 1 Dielenlampe
- 1 Fussmatte, 1 Namenschild
- 1 Kamm, 2 Kleiderbürsten

Wert RM 80.--

Kinderzimmer, bestehend aus:-

- 1 Leinenschrank m/Glasfenstern
- 1 Spiegelkleiderschrank
- 2 Bettvorleger vor 1933
- 1 Bettdecke vor 1933
- 2 eiserne Klappbetten komplet mit
Gitterteilen, Umrahmung siehe
Sonderliste
- (Betten selbst sind vor 1933 ange-
schafft)
- 1 Kommode vor 1933
- 1 Tisch mit Decke und Kissen
- 2 weisse Stühle
- 1 Klapptisch
- 1 Papierkorb
- 1 Nähmaschine "Vesta" vor 1933
- 1 Beisetztisch mit Nähkasten
(letzter 1933 angeschafft)
- 2 Paar Sonnengardinen
- 1 Paar Übergardinen
- 1 Nachtlampe (1936 angeschafft)
- 1 Bücherbort vor 1933
- 1 Zuglampe mit Schirm letzter 1937
angeschafft.

Wert RM 230.--

Eltern-Schlafzimmer, bestehend aus:-

2 Betten komplett (Matratzen 1938)
infolge Verschleisses neu aus
alten aufgearbeitet)
2 Bettvorleger, 2 Daunendecken
2 Wolldecken, 2 Kissen und
4 Kissen
2 Nachttische
2 Nachttischlampen 1937 angeschafft
1 Deckenbeleuchtung vor 1933
1 Kleiderschrank
1 Spiegelkommode mit diversen
Toiletteutensilien und
Beleuchtung
2 Stühle, 1 Bidet.
2 Beisetztische
2 Decken und div. Kissen
1 Papierkorb
diverse Familienbilder
1 Paar Sonnengardinen
1 Paar Gardinen
1 ovaler Wandspiegel
1 Basttasche zum Einholen
1936 geschenkt

Wert RM 460.--
.....

Badezimmer, bestehend aus:-

1 Wandspiegel
1 Wäschekorb vor 1933 angeschafft
1 Apotheke mit Inhalt
1 Eisbeutel
2 Handtuchhalter
1 Seifennapf
diverse Toilettegegenstände
1 Elektr. Topf vor 1933
1 Emaille-Eimer

Wert RM 30.--
.....

Küche, bestehend aus:-

1 Gasherd, 1 Küchenschrank
1 Küchentisch, 2 Küchenstühle
2 Paar Küchengardinen
1 Küchenuhr, 1 Waage m/Gewichten
1 Hängelampe
1 Handtuchhalter
1 Staubsauger vor 1933
1 elektr. Plätteisen vor 1933
2 Plättbretter
1 Trittleiter
1 Ascheimer
diverse Besen & Reinigungsgegenstände
1 Wäschekorb, 1 Waschkessel
1 Abfalleimer vor 1933
1 Waschbalge mit Bock und Riffel
diverse Wäscheleinen m/Klammern

Wert RM 105.--
.....

Diverse Gegenstände:-

1 Reiseschach
1 Domoni
div. Briefpapier
1 Briefwaage
diverse Spielkarten & Schreibblocks
diverse Photoalben
1 Schachtel mit Bildern & Filmen
(Erinnerungen)
2 Betten mit Matratzen vor 1933
2 weisse Stühle
1 Mottenkiste

Wert RM 75.--
.....

.....

18

Die Garderobe aller Familien-Mitglieder, wie Anzüge, Kleider, Wäsche in gewöhnlichem Umfang sind angeschafft, teils vor und teils nach 1933. Laufend dem Verbrauch und der Saison entsprechend ersetzt und durchgehend betragen.-

Gesamtwert geschätzt auf RM 1100.—

.....

Bekleidungsgegenstände des Herrn
Oskar Israel Loeser.

.....
1 brauner Wintermantel
1 schwarzer Wintermantel
1 Schlafrock
2 Pullunder
1 Badeanzug
2 Mützen
1 diverse Bügel
1 Cylinderhut mit Behälter
2 wollne Unterhosen
Unterhosen
Unterhemden
10 Pyjamas
4 weiche weisse Oberhemden
3 Smoking-Hemden
5 Oberhemden mit festem Kragen
10 Oberhemden
2 1/2 Dtz. Taschentücher
4 Dtz. weiche Kragen
9 steife Kragen
2 Shawls
4 Paar Lederhandschuhe
2 Paar Stoffhandschuhe
diverse Gürtel
diverse Schlipse
3 1/2 Dtz. Socken
1 Bademantel
1 Smoking vor 1933
1 Frackanzug (1914)
2 weisse Frackwesten
1 schwarzer Abendanzug vor 1933
1 blauer Anzug vor 1933
1 blauer Anzug April 1938
1 brauner Anzug 1933
1 grauer Anzug vor 1933
1 Sportjacket m/Hose vor 1933
1 weisse Flanellhose
2 Leinenhosen 1 graue Flanellhose 1937
1 Leinenjacke 1937
1 woll. Arbeitsjacke
1 Skianzug vor 1933
1 Paar Skihandschuhe
3 Sportshemden
1 grauer Sommeranzug vor 1933
1 gestreifte Sportsjacke
1 woll. Pulllover
1 woll. Shawl
4 Paar schwarze Wollsocken

3 Paar wollne Skisocken
4 Paar wollne Sportsstrümpfe
1 Herbstmantel 1938
1 Regenmantel
2 Hüte
1 Paar Skistiefel
1 Paar Bergstiefel
1 Paar schwarze Stiefel
4 Paar Halbschuhe
1 Paar Lackschuhe
1 Paar Tennisschuhe
1 Paar Turnschuhe
1 Paar Überschuhe
1 Paar Hauspantoffel
1 Paar Gamaschen
1 Reiseplaid

Sonstige Gegenstände des Herrn
Oskar Israel Loeser.

.....
1 Tennisschläger vor 1933
2 Reiseputzzeuge
1 Taschenlampe
1 Handspiegel
1 Wecker
1 Stadtkoffer
1 Fön vor 1933
1 Heizkissen
1 Irrigator,
1 Handwerkskasten m/Werkzeugen
1 Rasierspiegel
diverse Toilettengegenstände
1 Paar Schlittschuhe
1 Photoapparat Zeiss Icarette vor 1933
No. L. 42514 mit Stativ
1 Zeissglas No. 1162188 vor 1933
1 Elektr. Lichtmesser 1937
1 Belichtungsmesser Diaphot
1 Belichtungsmesser Lios
2 Vergrößerungsgläser
2 Kragenbehälter
2 Brieftaschen
1 Opernglas vor 1933
1 Briefmarkensammlung laut Taxe.

.....

13

Bekleidungsgegenstände der Frau Käte Sara Loeser.

.....

- 5 Handtaschen,
- 1 Handtasche weiss
- 4 Abendtaschen
- 1 Bademütze, div. Bügel
- 1 Spitzenkragen
- diverse Shawls
- diverse Gürtel
- 1 Opernglas
- 1 Schmuckkasten
- 2 Ansteckblumen
- 3 Hüfthalter
- 10 kurzärmelige Nachthemden
- 5 langärmelige Nachthemden
- 4 Unterkleider
- 4 wollne Garnituren
- 5 dünne Garnituren
- 4 Hemdhosen
- dicke Unterziehschlüpfer
- 8 Büstenhalter
- 5 Überschlüpfer
- 5 Paar wollne Strümpfe
- 1 Bettjacke
- 3 Wollpullover
- 1 Wolljacke
- 1/2 Dtz. Kittel
- 1 Pyjama
- 2 Unterlagen
- 2 Sporthemden
- 10 kl. Batistkissenbezüge
- 3 1/2 Dtz. Taschentücher
- 1 Pullunder
- 1 Pelzkragen
- 8 Paar seidene Strümpfe
- 6 Paar Handschuhe
- diverse Gürtel & Shawls
- 2 blaue Filzhüte
- 1 schwarzer Filzhut
- 1 brauner Filzhut
- 1 brauner Sommerhut
- 1 blauer Sommerhut
- 1 weisse Sommerhut
- 1 Frisierumhang
- 2 Morgenröcke
- 1 Regenmantel
- 2 Wintermäntel
- 2 Kostüme
- 1 blauer Sommermantel
- 1 Morgenbluse
- 2 Sommerkomplets
- 4 Wollkleider
- 1 Bolero
- 2 Röcke schwarz & braun
- 3 Seidenblusen
- 6 Waschblusen
- 2 Seidenkleider
- 1 Nachmittagskleid
- 1 Bademantel
- 1 Gummischürze
- 1 Sportmantel, beige
- 1 grauer Rock

- 1 weisses Leinenkostüm
- 3 Sommerkleider
- 1 karierte Sportsjacke
- 1 Paar wollne Bettschuhe
- 1 Windjacke
- 1 Skianzug, 1 Skimütze
- 1 Paar Ski-Handschuhe
- 1 Reisedecke
- 1 grauer Pelzkragen ural t
- 1 graue Muff ural t
- 1 schwarze Muff
- 1 Badeanzug
- 1 Pelzmütze schwarz
- 3 Paar Skisocken
- 1 Paar Skistiefel
- 1 Paar Bergstiefel
- 1 Paar Haferschuhe
- 1 Paar Hausschuhe
- 2 Paar Wildlederschuhe
- 1 Paar Sommerschuhe
- 1 Paar Abendschuhe
- 2 Paar braune Schuhe
- 2 Paar blaue Schuhe
- 1 Paar Halbschuhe
- 1 Paar Leinenschuhe
- 2 Paar Überziehschuhe

Gebrauchsgegenstände der Frau Käte Sara Loeser.

.....

- 1 Wäschebehälter mit Bügel
- 1 Badetasche
- 1 Kragenbehälter
- 1 Manicurerereiseneccessaire
- 1 Manicürkasten
- 1 Stadtkoffer
- 1 Handspiegel & div. Toilettengegenstände (Creme, Seifen etc.)
- 1 Wecker
- 1 Taschenlampe
- 1 Fusspflegekoffer "Beldam" gebraucht nebst Messer, Scheeren & kl. Zubehör lt. Bescheinigung der Auswanderungsstelle (Beratungsstelle) v. 22.2.1939. Gesamtwert RM 80.— angeschafft Anfang 1938
- 1 Regenschirm
- 1 Reisekissen

.....

14

Bekleidungsgegenstände für Sohn
Oswald Israel Loeser.

-
- 1 Rucksack
- 2 Turnschuhen, 1 Turnhemd
- 3 Sonnenhüte
- 2 Sportjoppen und Hose dazu
- 1 blauer Blazer
- 1 grauer Anzug m/Knickerhockers
- 1 blauer Anzug
- 1 brauner Schulanzug
- diverse Schlipse und Gürtel
- diverse Kleiderbügel
- 4 Sommeranzüge
- 4 Leinenhosen
- 1 Leinenjacke
- 1 Waschbluse
- 3 Poloblusen davon 1 mit
Reisverschluss
- 4 weisse Sporthemden
- 1 blauer Leinenanzug
- 7 Sportshemden & Poloblusen, bunt
- 2 Pullunder, (~~blau~~ blau & schwarz)
- 2 Wollpullover
- 2 wollne Wintermützen m/Shawls
- 1 wollner bunter Shawl■
- 1 Taschentuchbehälter
- 4 Taschentücher
- 2/3 Dtz. Knie & Knöchelsocken
(1938 als laufenden Ersatz)
- 1 grauer Velvet-Anzug
- 1 Badeanzug

Sonstige Gebrauchsgegenstände des
Sohnes Oswald Israel Loeser.

-
- 1 Fahrrad Juni 1938 angeschafft
- 1 Kindergeige zum Üben (aus Familie
vererbt vor 1933 angeschafft)
- diverse Spielsachen und Beschäftigungs-
spiele
- diverse Bücher
- 1 Handwerkskasten
- 1 Sparkasse, verschliessbar
- 1 Photoapparat Kodak 2 a vor 1933
~~ausser~~ angeschafft
- 1 Tennisschläger vor 1933 angeschafft
- 1 Paar Schlittschuhe 1935 angeschafft
- 1 Blockflöte mit Zubehör.

.....

15

Bekleidungsgegenstände für
Tochter Renate Sara Loeser.
.....
Die Kleider sind zum grössten
Teil aus alten Kleidern der
Mutter im Hause genäht.
.....

- 1 Rucksack
- 3 Sommerhüte
- 1 grünes Wollkleid
- 2 rote Shawls
- 2 blaue Kleider
- 1 blaue Sportsjacke
- 1 Kostüm frühjahr 1938
- 1 grauer Rock
- 1 Sportsmantel
- 1 blau/rotes Morgenkleid
- 1 brauner Wintermantel
- 1 gestickte Sportbluse,
(eigene Anfertigung)
- 1 blaues Hauskleid
- 1 Trenchcoat
- 1 seid. Kimono
- 5 Sommerkleider, davon 1 aus
geschenktem Stoff, im Hause
selbst abgefertigt.
- 1 Strohhut
- 2 woll. Pullover
- 1 Strumpfbandhalter
- Taschentuchbehälter
- diverse Gürtel
- 1 seid. Pullover
- diverse Bügel
- 1 Frisierumhang
- 1 Schulbluse/Bleu
- 1 blauer Shawl
- 1 Turnhose
- Büstenhalter
- 4 Paar weisse Sportssocken
- 4 Paar Kniestrümpfe
- 1 Paar bunte Sportssocken
- 1 Sportkleider
- 2 Sommerblusen
- 1 weisser Kittel
- 1 Badetasche
- 1 Luftkissen
- 1 Paar braune Stiefel
- 1 Paar braune Halbschuhe
- 1 Paar Nagel-Trainingsschuhe
- 1 Paar Sportschuhe
- 1 Badeanzug
- 1 Schnittmuster
- diverse Gürtel & Shawls

Sonstige Gebrauchsgegenstände der Tochter
Renate Sara Loeser.
.....

- 1 Brotbeutel
- 1 Tischtennis vor 1933
- 1 Wandertasche
- 1 Handtasche
- 1 Abendtasche
- 1 Photoapparat Agfa Trolix (Weihnachten
1937, Anschaffungspreis RM 9.--)
- diverse Toiletten & Bijouteriesachen
- 1 Mundharmonika
- 1 Koffergrammophon (1937)
- diverse Grammophonplatten und Nadeln
- 1 Nachttischuhr
- 1 Manicure-Kasten
- 1 Schreibmappe
- 1 Taschenlampe
- diverse Schulbücher & Zirkelkasten
- 2 Gummiringe für Ringtennis
- diverse Bücher, 1 Buchhülle
- diverse Wandschmuck, ohne Kunstwert
- 1 Nähkasten & Nähutensilien
- 1 Tennisschläger vor 1933
- diverse Beschäftigungsspiele
- 1 eiserer kl. Behälter
- 1 Stadtkoffer (1937)
- 1 Paar Schlittschuhe vor 1933
- 1 Blockflöte mit Zubehör.

.....

16

Haushaltswäsche, aus der Aussteuer der Hausfrau aus dem Jahre 1923, teils geerbt und laufend dem Verschleiss entsprechend ersetzt, der ursprüngliche ^{Be}stand hat sich nicht verändert.

.....

8 Badetücher
 4 Badevorleger
 1 Dtz. Kinderforttiertücher
 1 1/2 Ddz. Eltern-Frottiertücher
 5 1/2 Dtz. Servietten
 1 Dtz. Frühstücksservietten
 3 einzelne Servietten
 1 Gedeck mit 6 Servietten
 1 Gedeck mit 12 Servietten
 2 1/2 Dtz. Kaffeeservietten
 1 Dtz. Tischtücher
 1 Dtz. Bett-Garnituren
 1 Dtz. Reserve Betttücher
 1/2 Dtz. Kissenbezüge
 8 Bettbezüge
 1/2 Dtz. Mädchenbettbezüge
 1/2 Dtz. Mädchenkissenbezüge
 1/2 Dtz. Mädchenbetttücher
 8 Reisekissenbezüge
 6 Kinderkissenbezüge
 1 Dtz. Mädchenhandtücher
 5 Dtz. Handtücher
 2 Dtz. Gläsertücher
 2 Dtz. Tellertücher
 1 1/2 Dtz. Küchenhandtücher
 1 1/4 Dtz. rote Waschtischtücher
 2 Dtz. blaue Waschtischtücher
 1 1/2 Dtz. Staubtücher

1 Dtz. Rasiertücher
 2 Dtz. Messertücher
 1/4 Dtz. Toiletttücher
 5 Safttücher
 2 Garnituren-Küchengardinen
 2 Garnituren Tüllgardinen
 1 Brauttaschentuch
 3 runde Decken
 1 gesticktes Tischtuch
 1 Filetdecke für den Tisch
 8 Brottabletdecken
 7 Milienz
 4 gestickte Decken
 3 Frieze
 2 Servierhandschuhe
 2 Kaffee-Wärmer
 2 Dtz. Tellerdeckchen
 1 Bridgetischdecke
 2 Kaffeegedecke mit 6 Servietten .

Wert RM 360.--

.....

.....

Porzellan - und Glasgeschirr.

.....

6 einfache Wassergläser
 1 Dtz. Saftgläser
 9 einfache Weingläser
 grünes Kaffeeservice, bestehend aus:-

 1 Kaffeekanne, 1 Teekanne
 1 Dtz. Tassen, 1 Dtz. Untertassen
 1/2 Dtz. Eierbecher
 1 Dtz. Teller, 1 Reserveteller
 1 Butterdose
 2 Zuckerdosen, 1 Rahmtopf
 1 Schüssel mit Deckel
 1 Aufschnittplatte
 weiss-goldenes Kaffeeservice
 bestehend aus:-

● Kaffeekanne, 1 Teekanne
 ● 1 Rahm & Zucker mit Tablett
 1 Dtz. Tassen, 1 Dtz. Untertassen
 1 Dtz. Teller
 rotes Frühstücks-Service,
 bestehend aus:-

1 Teekanne mit Untersatz
 1 Butterdose
 2 Zuckerdosen
 1 Milchtopf, 1 Rahmtopf
 2 deckellose Schüsseln
 5 grosse Teller
 1 1/2 Dtz. Frühstücksteller
 1 Dtz. Tassen
 1 Dtz. Untertassen
 5 Aufschnittschüsseln
 1 1/2 Dtz. Eierbecher
 weisses Essgeschirr,
 bestehend aus:-

● 2 Dtz. Fleischsteller
 2 reserveteller
 4 Grützteller
 1 3/4 Dtz. Suppenteller
 1 1/4 Dtz. Mittelteller
 1 Dtz. kleine Teller
 2 Reserveteller, klein
 3 Saucieren
 4 längliche Schüsseln
 3 runde Platten
 3 kleine Schüsseln
 1 Suppenterrine
 5 Kartoffel & Gemüseschüsseln
 und passenden Deckeln dazu

1 Dtz. Mokkatassen m/Untertassen
 1 Saftkrug
 1 Dtz. Weissweingläser
 1 1/4 Dtz. Wassergläser

1 Dtz. Rotweingläser, 1 Reserveglas
 4 bunte Likörgläser
 8 weisse Likörgläser
 5 Gussweingläser
 11 kleine Butterteller
 1 Marmeladenschale
 2 Marmeladendosen
 2 Dtz. Glasteller
 4 Glasschüsseln
 1 Odolwasserglas
 1 Zitronenpresse
 2 Käseglocken
 1 Käseschüssel
 1 Sardinenbehälter
 1 Dtz. Kuchenteller
 1 Schnabeltasse
 2 Milchtöpfe

Wert RM 190.--

.....
 Sonstiges Glas-Porzellan, Steingut
 oder Keramikgegenstände:-

3 Kaffeetrichter
 1 Pfefferfass
 1 Salzfass
 1 Saftkanne
 1 Wasserkrug
 14 diverse Vasen
 1 Warmwasserkessel
 1 Kuchenteller
 1 Kakaotopf
 1 Butterglocke
 1 Käseglocke
 6 kleine Kruken
 5 grosse Kruken
 1 Tortenplatte
 3 Pieschüsseln
 11 Förmchen für Vorgerichte.

Wert RM 25.--

.....

.....

78

Diverse Haushaltungsgegenstände
allgemeiner Art wie Pfannen,
Töpfe, Kuppen, Siebe, Fischkessel
etc. Küchenmesser, Löffel, Gabeln.
.....

- 1 Eierkorb
- 2 Serviettenständer
- 1 Tischglocke
- 1 Zuckerschale aus Glas
- 1 Gestell mit 6 Likörgläsern
- 1 Serviettenring
- 2 Hornserviettenringe
- 1 Messbecher
- 1 Thermoskaffeekanne
- 2 Holzbrett-Teller
- 3 Holzteebräter
- 1 Brotkasten
- 1 Einholekorb
- 1 Butterbrotspapierkasten
- 1 Obstschale aus Glas
- 1 Blumenteller
- 1 Tablett
- 6 Kompottschüsseln
- 2 Weinkaraffen
- 1 Käseplatte
- 2 Muscheln
- 11 grosse Messer m/Horngriff
- 2 Brotmesser
- 1 Nussknacker
- 2 Geflügelscheren
- 1 Messerschleifer
- 1 Kuchengabel

Wert RM 75.--

.....

Für Herrn Oscar Loeser, Hamburg,
Faassweg 8 habe ich 1 Kasten mit
wertlosem Schmuck, Paket Nr. 219
verpackt und versiegelt laut beif.
Siegelabdruck. - Juwelier Clasen,
Hamburg 11, Kl. Johannisstrasse 2.
.....

Plated & versilberte Haushaltungs-
gegenstände, verpackt und versiegelt
laut beifolgendem Siegelabdruck,
Paket Nr. 217 und 218, Juwelier
Clasen, Hamburg 11, Kl. Johannisstr. 2.
.....

- 4 Platten
- 1 kleines Körbchen
- 1 grosses Körbchen
- 2 Flaschenuntersätze
- 8 Fingerkuppen
- 2 Untersätze
- 1 Serviettenhalter
- 1 Korbgestell
- 1 Flaschenteller
- 1 teilMokkaservice
- auf Tablett mit Zange
- 2 Streulöffel
- 1 Teesieb mit Untersatz
- 12 Gläsersteller
- 1 Salatbesteck
- 1 Tortenheber
- 1 vers. Uhr
- 12 Kuchengabeln
- 7 diverse Weinkorken
- 1 Flaschenöffner
- 1 Traubenschere
- 1 Krummschaufel
- 1 Zuckerzange
- 1 Kuchenschere
- 1 Beleggabel
- 6 Aufschnittgabeln
- 1 Sardinengabel
- 1 Tranchierbesteck
- 2 Teller
- 2 Tablettträger
- 1 Tablett
- 2 Bürsten
- 1 Kamm
- 6 Buttergabeln.

.....
ferner 1. Paket Nr. 179 } (lt. beif. Listen)
1 " 180 } versiegelt von Juwelier Clasen
1 " 191 }

Zur Auswanderung angeschafft.

.....

1) 2 Holzrahmen für Klappbetten.....	RM 79.—
2) Vorhangstoff dazu.....	13.—
3) Vorhangstoff für Eltern-Schlafzimmer.....	19.92
4) 1 Plätteisen elektrisch.....	29.75
5) 5 Pyjamas für Sohn eigene Anfertigung.....	35.13
6) 4 Leinenhosen für Sohn.....	34.30
7) 1 Flanellhose für Sohn.....	13.50
8) 1/3 Dtz. Kniestrümpfe für Sohn.....	5.64
9) 1 Wollkleid für Tochter.....	33.—
10) a) 2 Sommerkleider für Tochter.....	34.—
b) 1 Sportskleid für Frau.....	29.—
11) 1 Sportskleid für Frau.....	29.—
12) 1 Sommer-Abendkleid für Frau.....	49.—
13) je 1 Luftanzug für Frau & Tochter.....	18.25
14) 1 Flanellhose für Frau.....	16.75
15) 3 Paar weisse Socken { für Tochter.....	7.95
3 Paar Kniestrümpfe {	
16) 4 Sommer-Unterzeug Garnituren.....	16.75
17) 1 grauer Flanellanzug für Herrn.....	218.25
18) 3 Seidenunterschlüpfer { für Frau.....	7.30
2 Seidenüberschlüpfer {	
19) 13 Paar seidene Strümpfe für Frau.....	26.75
20) 1 blauer Sommerhut...für Frau.....	24.—
21) 1 Abendkleid mit Jacke aus altem Stoff, Facon und Zutaten für Frau.....	52.60

RM 792.84

=====

(~~Siebenhundert~~ Siebenhundertzweiundneunzig 84/100)

.....

Juwelier Clasen

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

Lp.

HAMBURG 11, den 18. März 1939.
Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

in Hamburg.

Nachstehende Silbergegenstände habe ich für

Herrn Oscar Israel Loeser, Hamburg,
Faassweg 8, *Geheim u. 2 Kinder* verpackt und versiegelt lt. beifolgendem Siegel-
abdruck:

Paket No. 191.

1 Körbchen 27 gr.
1 Serviettenring 35 "
1 kl. Streuer .. 8 "
1 Pr. Mansch.
Knöpfe 11 "
6 kl. Deckel ... 8 "
1 Buchstaben-
schnalle 5 "
1 Serviettenring 35 "
1 Bleistift 10 "
1 Zigarrenabschnei-
der 5 "
1 Cig. Spitze .. 5 "

149 gr.

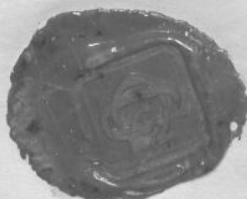
1 Serviettenring ... 16 gr.
1 do. ... 17 "
1 Cig. Spitze 5 "
1 Bleistift 5 "
1 kl. Streuer 8 "
1 Pr. Knöpfe 8 "
1 Pr. do. 8 "
1 Pr. Hemdknöpfe ... 2 "
1 Hemdknopf 1 "
1 Serviettenring ... 15 "
1 do. ... 19 "
1 Brosche 7 "

111 gr.

total 260 gr.



Sachverständiger Taxator.



21

18. März

9.

Lp.

An die

Devisenstelle

in Hamburg.

Nachstehende Silbergegenstände habe ich für
Herrn Oscar Israel Loeser, Hamburg,
Faassweg 8, *theopran n. 2. Hunder* verpackt und versiegelt lt. beifolgendem Siegel-
abdruck:

Paket Nr. 191.

1 Körbchen	27 gr.	1 Serviettenring ...	16 gr.
1 Serviettenring	35 "	1 do.	17 "
1 kl. Streuer ..	8 "	1 Cig. Spitze	5 "
1 Pr. Mansch.		1 Bleistift	5 "
Knöpfe	11 "	1 kl. Streuer	8 "
6 kl. Deckel ...	8 "	1 Pr. Knöpfe	8 "
1 Buchstaben-		1 Pr. do.	8 "
schalle	5 "	1 Pr. Hemdknöpfe ...	2 "
1 Serviettenring	35 "	1 Hemdknopf	1 "
1 Bleistift	10 "	1 Serviettenring ...	15 "
1 Zigarrenabschnei-		1 do.	19 "
der	5 "	1 Brosche	7 "
1 Cig. Spitze ..	5 "		

149 gr.

111 gr.

total 260 gr.



Sachverständiger Taxator.

Juwelier Clasen

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen
 Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport
 Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09
 Bankkonto:
 J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
 Hamburg

Lp.

HAMBURG 11, den 15. März 1939.
 Kleine Johannisstraße 2
 beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

in Hamburg.

Nachstehende silberne Besteckteile
 habe ich für Herrn Oscar Israel Loeser, Hamburg,
Chefrau u. 2 Kinder
 Faassweg 8, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem
 Siegelabdruck:

Paket No. 180.

8 Esslöffel, 8 Essforken, 8 Essmesser,
 8 Teelöffel.



Sachverständiger Taxator.

23

15. März

9.

Lp.

An die

Devisenstelle

in Hamburg.

Nachstehende silberne Besteckteile
habe ich für Herrn Oscar Israel ^{Lehmann u. 2 Kinder} Loesser, Hamburg,
Faassweg 8, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem
Siegelabdruck:

Paket Nr. 180.

8 Esslöffel, 8 Essforken, 8 Essmesser,
8 Teelöffel.

H. v. Lampe.

Sachverständiger Taxator.

Juwelier Clasen

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

Lp.

HAMBURG 11, den 15. März 1939.

Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

in Hamburg

Nachstehende versilberte Gegenstände habe ich für Herrn Oscar Israel Loeser, Hamburg, Faassweg 8, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem Siegelabdruck:

Paket No. 179.



- 6 Dessertlöffel
- 6 Dessertforken
- 6 Dessertmesser
- 6 Fischgabeln
- 6 Fischmesser
- 2 Fleischgabeln
- 1 Buttermesser
- 1 Käsemesser
- 2 Kartoffellöffel
- 1 Saucenlöffel
- 1 Suppenlöffel



Sachverständiger Taxator.

85

15. März

9.

Lp.

An die

Devisenstelle

in Hamburg

Nachstehende versilberte Gegenstände habe ich für Herrn Oscar Israel Loesser, Hamburg, Faassweg 8, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem Siegelabdruck:

Paket Nr. 179.

6 Dessertlöffel
6 Dessertforken
6 Dessertmesser
6 Fischgabeln
6 Fischmesser
2 Fleischgabeln
1 Buttermesser
1 Käsemesser
2 Kartoffellöffel
1 Saucenlöffel
1 Suppenlöffel

H. v. Lampe.

Sachverständiger Taxator.

26

Zusatzliste
des Oscar Israel Loeser und Familie, Hamburg, Faassweg 8 II
über

zur Auswanderung angeschaffte Gegenstände.

1.)	1 Paar gefütterte , warme Hausschuhe g für Frau...R.M.	5.55
2.)	1 Regenschirm für Herrn..... "	13.50
3.)	2 Sportmützen für Sohn..... "	9.--
4.)	1 Pullunder für Frau..... "	5.90
5.)	Je 1 Paar Schuhe für Frau, Tochter und Sohn..... "	42.15
6.)	3 Paar Garnituren für Tochter..... "	12.35
7.)	4 Paar Strümpfe für Tochter..... "	7.80
8.)	1 gebrauchtes ca. 4 Jahre altes Fahrrad " Wanderer"	
	No. 389510 für Herrn..... "	38.50
		<u>zus. R.M. 134.75</u>

ferner:

- m 9.) 1 Krupp Edelstahl Damenarmbanduhr.....RM. 44.--
(als Ersatz für inzwischen abgeliefertes
g o l d e n e s Damenarmband - Uhr)
- 10.) div. versilbertes Besteck lt. Spezifikation... 108.70
(als Teilersatz für inzwischen abgeliefer-
tes T a f e l s i l b e r t RM. 152.70

135 RM
Wegabgabe
20/3

enthaltene im
versiegelten Paket
N^o 179-

27

Zusatzliste
des Oscar Israel Loeser und Familie, Hamburg, Faassweg 8 II
über

zur Auswanderung angeschaffte Gegenstände.

1.)	1 Paar gefütterte , warme Hausschuhe g für Frau...R.M.	5.55
2.)	1 Regenschirm für Herrn..... "	13.50
3.)	2 Sportmützen für Sohn..... "	9.--
4.)	1 Pullunder für Frau..... "	5.90
5.)	Je 1 Paar Schuhe für Frau, Tochter und Sohn..... "	42.15
6.)	3 Paar Garnituren für Tochter..... "	12.35
7.)	4 Paar Strümpfe für Tochter..... "	7.80
8.)	1 gebrauchtes ca. 4 Jahre altes Fahrrad " Wanderer"	
	No. 389510 für Herrn..... "	38.50
		<u>zus. R.M. 134.75</u>

ferner:

9.)	1 Krupp Edelstahl Damenarmbanduhr.....RM.	44.--
	(als Ersatz für inzwischen abgeliefertes g o l d e n e s Damenarmband - Uhr)	
10.)	div. versilbertes Besteck lt. Spezifikation.... "	108.70
	(als Teilersatz für inzwischen abgeliefer- tes T a f e l s i l b e r)	<u>RM. 152.70</u>

Juwelier Clasen

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

Lp.

HAMBURG 11, den 1. März 1939.
Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle

in Hamburg

Nachstehende versilberte Haushalts-
gegenstände habe ich für Herrn Oscar Loeser,
Hamburg, Faassweg 8, verpackt und versiegelt lt. bei-
folgendem Siegelabdruck:

Paket No. 217 & 218.

- 4 Platten
- 1 kleines Körbchen
- 1 grosses do.
- 2 Flaschenuntersätze
- 8 Fingerkummen
- 2 Untersätze
- 1 Serviettenhalter
- 1 Korbgestell
- 1 Flaschenteller
- 1 3teil. Mokkaservice
auf Tablett m/Zange
- 2 Streulöffel
- 1 Teesieb m/Untersatz
- 12 Gläsersteller
- 1 Salatbesteck
- 1 Tortenheber
- ~~1 vers. Uhr~~
- 12 Kuchengabeln
- 7 diverse Weinkorke

Paket No. 217 & 218.

- 1 Flaschenöffner
- 1 Traubenschere
- 1 Krumenschaufel
- 1 Zuckerzange
- 1 Kuchenschere
- 1 Beleggabel
- 6 Aufschnittgabeln
- 1 Sardinengabel
- 1 Tranchierbesteck
- 2 Teller
- 2 Tablettträger
- 1 Tablett
- 2 Bürsten
- 1 Kamm
- 6 Buttergabeln

Rechtsansprüche
aus meinen Taxen
sind ausgeschlossen.

Sachverständiger Taxator.

J. G. Clasen
Hamburg 11
Kl. Johannisstr. 2

1. März

9.

Lp.

An die

Devisenstelle

in Hamburg

Nachstehende versilberte Haushaltsgegenstände habe ich für Herrn Oscar Looser, Hamburg, Faassweg 8, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem Siegelabdruck:

Paket Nr. 217 & 218.

- 4 Platten
- 1 kleines Körbchen
- 1 grosses do.
- 2 Flaschenuntersätze
- 8 Fingerkummen
- 2 Untersätze
- 1 Serviettenhalter
- 1 Korbgestell
- 1 Flaschenteller
- 1 3teil. Mokkaservice auf Tablett m/Zange
- 2 Streulöffel
- 1 Teesieb m/Untersatz
- 12 Gläsersteller
- 1 Salatbesteck
- 1 Tortenheber
- 1 vers. Uhr
- 12 Kuchengabeln
- 7 diverse Weinkorke

Paket Nr. 217 & 218.

- 1 Flaschenöffner
- 1 Traubenschere
- 1 Krumenschaufel
- 1 Zuckerrange
- 1 Kuchenschere
- 1 Beleggabel
- 6 Aufschnittgabeln
- 1 Sardinengabel
- 1 Tranchierbesteck
- 2 Teller
- 2 Tablettträger
- 1 Tablett
- 2 Bürsten
- 1 Kamm
- 6 Buttergabeln


 Sachverständiger Taxator.

Rechtsansprüche
 aus meinen Taxen
 sind ausgeschlossen.

J. G. Clasen
 Hamburg 11
 Kl. Johannisstr. 2

Juwelier Clasen

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

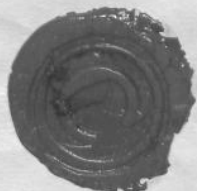
Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09

Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

HAMBURG 11, den 2. März 1939
Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

Für Herrn Oscar Loeser, Hamburg, Faassweg 8, habe ich 1 Kasten mit wertlosem Schmuck, Paket Nº 219, verpackt & versiegelt, lt. beif. Siegelabdruck.



Sachverständiger Taxator.

J. G. Clasen
Hamburg 11
Kl. Johannisstr. 2

Rechtsansprüche
aus meinen Taxen
sind ausgeschlossen.

31

2. März

9

Für Herrn Oscar Loeser, Hamburg, Paassweg 8, habe ich 1 Kasten mit wertlosem Schmuck, Paket N^o 219, verpackt & versiegelt, lt. beif. Siegelabdruck.

J. G. Clasen

Sachverständiger Taxator.

J. G. Clasen
Hamburg 11
Kl. Johannisstr. 2

Rechtsansprüche
aus meinen Taxen
sind ausgeschlossen.



32

Die mir von Herrn Oscar Loeser, Hamburg Faassweg 8, zwecks
Taxation vorgelegten Gegenstände schätze ich wie nachstehend
verzeichnet:-

Silbergegenstände.

1.	2 Butter- und Käsebestecke.....	RM	6.00
2.	5 Frühstücksmesser.....		2.00
3.	1 Saucenlöffel.....		2.25
4.	1 Spartenheber, vorn Stahl.....		0.75
5.	8 Dessertmesser.....		3.20
6.	2 Gemüselöffel.....		6.60
7.	1 Suppenlöffel.....		7.20
8.	2 Esslöffel.....		8.00
9.	6 Dessertlöffel.....		7.80
10.	4 Essgabeln.....		8.00
11.	5 Dessertgabeln.....		6.50
12.	3 Esslöffel.....		16.00
13.	6 Teelöffel.....		4.50
14.	4 Obstmesser.....		3.60
15.	8 Fischgabeln.....		12.00
16.	12 Messer.....		8.40
17.	6 Fischmesser.....		12.00
18.	8 Essgabeln.....		16.00
19.	8 Dessertlöffel.....		10.40
20.	7 Dessertgabeln.....		9.10
21.	4 Fischmesser.....		6.00
22.	4 Fischgabeln.....		6.00
23.	1 Dessertgabeln.....		1.30
24.	1 Fischvorlegebesteck, vorne Stahl.....		1.50
25.	1 Kuchenkorb.....		15.00
26.	6 Salzstreuer.....		1.20
27.	1 Kristallschale RM 12.00 Silber.....		2.00
28.	1 Schälchen.....		1.00
29.	1 Bürste.....		1.00
30.	6 Teelöffel.....		4.50
31.	1 Börse & 1 Abscheider..... zusammen..		0.30
32.	2 Cigarettenspitzen.....		0.50
33.	1 Knopfgarnitur.....		0.50
34.	4 Beleggabeln, vorne Stahl.....		1.20
35.	12 Mokkaöffel.....		4.20
36.	6 silb. Serv.-Ringe.....		2.00
37.	1 Compottlöffel.....		2.55
38.	1 Saucenlöffel.....		2.25
39.	2 Streuer.....		1.00
40.	12 Obstgabeln.....		3.30
41.	8 Obstmesser.....		2.20
			<hr/>
			RM 217.80

33

- 2 -

Schmucksachen. -

Übertrag von Blatt Nr. 1.....RM		217.80
42.	1 Gold.Herren Sav.-Uhr.....	68.--
43.	1 Gold. Herren Uhrkette.....	50.--
44.	2 silb. Crayons.....	1.--
45.	1 div. gold. Nadeln.....	10.--
46.	1 gold. Nadel m. Barockperle.....	6.--
47.	1 gold. Armband.....	6.--
48.	1 kl. Anhänger m. roten Stein.....	1.50
49.	1 defekte silb. Damenuhr.....	2.--
50.	1 Perlbroche mit Goldbeschlag.....	6.--
51.	1 Ring m. kl. Diamant & roten Steinen.....	35.--
52.	1 gold. Damen Armbanduhr.....	35.--
53.	1 silb. Cit.- Stul.....	2.70
total.....RM		441.--

(Vierhundertteinundviernzig 00/00)

Sachverständiger Taxator,
J.C. Clausen, Hamburg 11
Kleine Johannisstrasse 2.

.....

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen
und für Verkehrsangelegenheiten

Öffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 17. März 1939.
Bäckerbreitergang 73

Nr. 1036.....

Von Herrn Oskar Julius Hermann Israel Loeser, 18.7.94 Hamburg
Frau

Faasweg 8
.....

ausgewiesen durch Kennkarte B 02982
sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

Silbersachen.

1 Suppen-, 2 Gemüse-, 1 Kompott-, 2 Tunken-, 4 Ess-, 14 Dessert-,

16 Teelöffel,

4 gr. 13 kl. Forken,

12 Fischgabeln,

12 dt. Messer,

1 silb. Schale,

1 gold. Uhrkette,

1 gold. Armband

1 gold. Tuchnadel

✓ 1 Zig. Dose,

1 silb. Geldtäschchen,

4 gold. Broschen

zus. 4120 g,

1 gold. Ring,

12 Obstmesser,

1 gold. Anhängsel

12 dt. Gabeln,

zus. 51 g,

m. Perlen, Rosen u. fabr. Steinen,

Vorlegegabeln

1 gold. Herren Sav. Ankeruhr 18 kar. 13651

1 Tranchierbesteck

1 gold. Anker Uhrarmband 34895

1 Tortenheber,

4 Späne

4 gr. u. 13 kl. Messer,

1 Haarbürste tils. Silber,

Der Schätzungswert beträgt:RM 300,...

abzüglich Verwaltungsgebühr 10%RM 30,...

ausgezahlt sind:RM 270,...

In Worten: Reichsmark

Zweihundertundsiebenzig---

Stadtoberinspektor.



35

F 35

Hamburg 11, den

7. März 1939

Betr.: Auswanderung

Oscar Loeser

*Lief. Anwesen.
nicht
abgegeben.
Befundete!
Fehlbar!*

- 1) Karteikarte angelegt,
- 2) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die
38-Stelle Hamburg
-) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks
Berichtigung gem. RE 38/38 zurück mit Begleitschreiben und
Merkblatt (Vordruck)
- 3) Wvl. F/ 35

Im Auftrag

[Signature]

*alpa
7/3.
[Signature]*

Zollfahndungsstelle
Hamburg

Hamburg, 14. März 1939

D VIII 821/38

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Das Umzugsgut des Juden

Oscar Loeser,

Hamburg 20, Faasweg 8 habe ich am 13. März 1939 geprüft.

1.) Die ⁺rufung hat zu keinen Beanstandungen geführt, da das gesamte Umzugsgut mit Ausnahme der angemeldeten Neuanschaffungen im Gesamtwert von RM. 792.84 alt und gebraucht ist.

2.) Für ein Kleid, welches unter den Neuanschaffungen zum Preis von RM. 52.60 angemeldet ist, kommt noch der vorhanden gewesene Stoff von RM. 50.-- hinzu.

3.) Der unter Bekleidungsgegenstände der Frau Loeser angemeldete Fusspflegeapparat "Beldam" im Anschaffungswert von RM. 168.-- im April 38 als alt beschafft, soll zur Ausübung eines ^{erst}erlernten Fusspflegeberufes im Ausland dienen. Die Beschaffung dieses Apparates ist auf Genehmigung der Beratungsstelle für Auswanderer erfolgt.

Die Beschaffung dieses Fusspflegeapparates ist als im Zusammenhang mit der Auswanderung beschafft anzusehen.

Die Mitnahmegenehmigung dieses Fusspflegeapparates bitte ich von der Zahlung einer erhöhten Dego-Abgabe in Höhe von RM. 300.-- abhängig zu machen.

4.) Für sämtliche Neuanschaffungen und der damit zusammenhängenden Gegenstände wird eine Gesamtdego-Abgabe in Höhe von RM. 1.142.84 vorgeschlagen.

5.) Die unter sonstige Gegenstände des Herrn Loeser aufgeführte Briefmarkensammlung im Wert von RM. 320.-- ist am 2. Februar 1939 vom Sachverständigen A. Friedel, Hmb. geschätzt und befindet sich verschnürt und versiegelt im Besitz des Eigentümers.

6.) Die Schmuckgegenstände und Silberwaren befinden sich ausser den von der Ablieferungspflicht befreiten Silber seit dem 4. März 1939 bei der Staatl. Pfandleihanstalt, Hmb. Bäckerbreitergang.

7.) Das Vermögen ist am 9. Febr. 1939 unter R 10/1107/38

vom OFPräs. Dev. Stelle gesichert.

8.)Gegen die Mitnahme des übrigen Umzugsgutes bestehen keine Bedenken.

Ammerlaan,

Zollsekretär (F)

StA HH/OFP 314-15 / F1545 - 39

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

In Ausführung Ihres Reichsmark-Ueberweisungsauftrages buchen wir in Ihr **Soll**

928. -
RM
Neunhundertachtundzwanzig
Deutsche Goldschmuckbank
Berlin

Niederlassung od. Depositenkasse:

für:
D.B.F.H.
Bank des
Empfängers:
Giro-Abt.

wegen:

Abgabe für Kauschaffens-
tt. Anforderung d. Swissstelle Hamburg
Ableg. F 6

Adresse:

Oscar Israel Loeser, Hamburg
Frasweg 8 1/2
20. 3. 39

Datum:

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 17/3 1939

F

3

1)

Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer Acac Israel Loeser
(Vorschlag der ZFSt.: RM. 1143 -)

Notwendige Anschaffungen 793 - 100 % = RM. 793 -

Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen % = »

Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von
Apparaten pp. % = »

Briefmarkensammlung, Auto usw. 100 % = »

Sonstiges % = »

Sa. RM. 793 -

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d. Auswanderer

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von
Umzugsgut auf RM. 793 - festgesetzt.

3) z. d. A.

Im Auftrag

N a c h t r a g
z u m

A u s w a n d e r e r - F r a g e b o g e n v o m 1. März 1939
d e s

Oscar Israel Loeser und seiner Ehefrau Käte Sara Loeser, geb. Schaefer
(übersandt am 3.3.1939 mit Schreiben der American Express Co.,
Hamburg, Dovenfleth 20)

Zu Ziffer 15 a - f : Die von mir bereits erwähnte Abwicklung, resp. der Verkauf der Brennerei und Chemische Werke Tornesch G.m.b.H., Tornesch in Holstein, ist inzwischen am 10. März ds. J. durch notariellen Akt erfolgt. An diesem Tage setzte sich mein Vermögen wie folgt zusammen:

- a) Barvermögen: R.M. 285.-
- b) Bankguthaben: Deutsche Bank, Fil. Hamburg,
Dep.-K. "H" R.M. 5.19
Sparkasse von 1827 " 45.93
Bürgschafts-Sicherstellungs-
Konto bei der Deutschen Bank,
Fil. Hamburg " 750.--
Sammelkonto bei der Deutschen
Bank, Fil. Hamburg, gemäss An-
ordnung d. Devisenstelle Ham-
burg (§ 59 Dev. Ges.) " 6373.50 = R.M. 7174.62

(Dieser letzte Betrag ist der Rück-
kaufswert meiner früheren Lebensvers.
bei der Allianz und Stuttgarter
No. 79989; im Fragebogen vom 1. März
39 unter Ziffer 15 g) aufgeführt)

- c) Wertpapiere : -----
- d) Grundbesitz : -----
- e) Hypotheken : -----
- f) Forderungen, Aussenstände:

Finanzamt Hamburg, Rechtes Al-
sterufer, Überzahlung an Vermö-
genssteuer R.M. 322.85
abzüglich noch zu zahlende Ein-
kommensteuer Abschlusszahlung
per 1938 " 158.68 = R.M. 164.17
= desgleichen - , unsichere
Forderungen:
diverse Überzahlungen aus Ein-
kommensteuerbescheid per 1933,
per 1934 und 1935 zus. R.M. 888.76

Darlehen bei der Brennerei und
Chemische Werke Tornesch G.m.
b.H., Tornesch in Holstein R.M. 3700.--
(zinslos)

- desgleichen - desgleichen-
Wert per 19.11.38 .. R.M. 2755.52

Laut Mitteilung d. Treuhänders der
Brennerei Tornesch sind von dieser
Summe, versehentlich zuviel ausge-
zahltes Gehalt abzuziehen " 133.54 " 2621.98 = R.M. 6321.98
(zuzüglich 5 % Zinsen p.a. bis
zum Tage d. Auszahlung)

F. v. 9.3.39

1 Monatsgehalt per März 1939 von der
Tornescher Holzzucker-Verwertungs-
und Studien-Gesellschaft m.b.H.,
Tornesch in Holstein..... = R. M. 250.--

Anteil an der Brennerei und Chemische Werke
Tornesch G.m.B.H., Tornesch in Holstein,
nominell RM. 2000.-- zum Kurse von 50 % = 1000.--

Anteil an der Tornescher Holzzucker-Ver-
wertungs-und Studien - Gesellschaft m.b.H.,
Tornesch in Holstein, nominell RM.1500.--
Laut Mitteilung der Reichskredit A.-G., Berlin,
ist ein Verkauf zum Kurse von 50 % vor-
gesehen..... = " 750.--

g) Sonstiges:
Basler Lebensvers. Ges. Police 242190;
inzwischen festgestellter Rückkaufswert
per 3.3.1939..... = " 7970.--

Zu Ziffer 16 : Ich habe keinerlei Schulden, sodass auch der
Hinweis zu Ziff. 2) in meiner Ihnen über-
sandten Schuldenregelungs-Erklärung vom
1. März 39 hinfällig ist.

Hamburg, den 14. März 1939.

Herr Dr. Carl Loeser
Hamburg 20,
Friedrichsberg 8 1/2

N a c h t r a g
z u m

A u s w a n d e r e r - F r a g e b o g e n v o m 1. März 1939
d e s

Oscar Israel Loeser und seiner Ehefrau Käte Sara Loeser, geb. Schaefer
(übersandt am 3.3.1939 mit Schreiben der American Express Co.,
Hamburg, Dovenfleth 20)

Zu Ziffer 15 a - f : Die von mir bereits erwähnte Abwicklung, resp. der Verkauf der Brennerei und Chemische Werke Tornesch G.m.b.H., Tornesch in Holstein, ist inzwischen am 10. März ds. J. durch notariellen Akt erfolgt. An diesem Tage setzte sich mein Vermögen wie folgt zusammen:

- a) Barvermögen: R.M. 285.--
- b) Bankguthaben: Deutsche Bank, Fil. Hamburg,
Dep.-K. " H " R.M. 5.19
Sparkasse von 1827 " 45.93
Bürgschafts-Sicherstellungs-
Konto bei der Deutschen Bank,
Fil. Hamburg " 750.--
Sammelkonto bei der Deutschen
Bank, Fil. Hamburg, gemäss An-
ordnung d. Devisenstelle Ham-
burg (§ 59 Dev. Ges.) " 6373.50 = R.M. 7174.62

(Dieser letzte Betrag ist der Rück-
kaufswert meiner früheren Lebensvers.
bei der Allianz und Stuttgarter
No. 79989; im Fragebogen vom 1. März
39 unter Ziffer 15 g) aufgeführt)

- c) Wertpapiere : -----
- d) Grundbesitz : -----
- e) Hypothesen : -----
- f) Forderungen, Aussenstände:

Finanzamt Hamburg, Rechtes Al-
sterufer, Überzahlung an Vermö-
genssteuer R.M. 322.85
abzüglich noch zu zahlende Ein-
kommensteuer Abschlusszahlung
per 1938 " 158.68 = R.M. 164.17
= desgleichen - , unsichere
Forderungen:
diverse Überzahlungen aus Ein-
kommensteuerbescheid per 1933,
per 1934 und 1935 zus. R.M. 888.76

Darlehen bei der Brennerei und
Chemische Werke Tornesch G.m.
b.H., Tornesch in Holstein R.M. 3700.--
(zinslos)

- desgleichen - desgleichen-
Wert per 19.11.38 .. R.M. 2755.52

Laut Mitteilung d. Treuhänders der
Brennerei Tornesch sind von dieser
Summe, versehentlich zuviel ausge-
zahltes Gehalt abzuziehen " 133.54 " 2621.98 = R.M. 6321.98
(zuzüglich 5 % Zinsen p.a. bis
zum Tage d. Auszahlung)

1 Monatsgehalt per März 1939 von der
Tornescher Holzzucker-Verwertungs-
und Studien-Gesellschaft m.b.H.,
Tornesch in Holstein..... = R. M. 250.--

Anteil an der Brennerei und Chemische Werke
Tornesch G.m.B.H., Tornesch in Holstein,
nominell RM. 2000.-- zum Kurse von 50 % = " 1000.--

Anteil an der Tornescher Holzzucker-Ver-
wertungs- und Studien - Gesellschaft m.b.H.,
Tornesch in Holstein, nominell RM. 1500.--.
Laut Mitteilung der Reichskredit A.-G., Berlin,
ist ein Verkauf zum Kurse von 50 % vor-
gesehen..... = " 750.--

g) Sonstiges:

Basler Lebensvers. Ges. Police 242190;
inzwischen festgestellter Rückkaufswert
per 3.3.1939..... = " 7970.--

Zu Ziffer 16 :

Ich habe keinerlei Schulden, sodass auch der
Hinweis zu Ziff. 2) in meiner Ihnen über-
sandten Schuldenregelungs-Erklärung vom
1. März 39 hinfällig ist.

Hamburg, den 14. März 1939.

Karl Israel Löser

*Hamburg 20
Frasenweg 8 II*

41

Nachtrag zum

Auswanderer - Fragebogen vom 1. März 1939 des

Oscar Israel Loeser und seiner Ehefrau Käte Sara Loeser, geb. Schaefer
(übersandt am 3.3.1939 mit Schreiben der American Express Co.,
Hamburg, Devenfleth 20)

Zu Ziffer 15 a - f : Die von mir bereits erwähnte Abwicklung, resp. der Verkauf der Brennerei und Chemische Werke Tornesch G.m.b.H., Tornesch in Holstein, ist inzwischen am 10. März ds. J. durch notariellen Akt erfolgt. An diesem Tage setzte sich mein Vermögen wie folgt zusammen:

- a) Barvermögen: R.M. 285.-
- b) Bankguthaben: Deutsche Bank, Fil. Hamburg,
Dep.-K. " H " R.M. 5.19
Sparkasse von 1827 " 45.93
Bürgschafts-Sicherstellungs-
Konto bei der Deutschen Bank,
Fil. Hamburg " 750.--
Sammelkonto bei der Deutschen
Bank, Fil. Hamburg, gemäss An-
ordnung d. Devisenstelle Ham-
burg (§ 59 Dev. Ges.) " 6373.50 = R.M. 7174.62

(Dieser letzte Betrag ist der Rück-
kaufswert meiner früheren Lebensvers.
bei der Allianz und Stuttgarter
No. 79989; im Fragebogen vom 1. März
39 unter Ziffer 15 g) aufgeführt)

- c) Wertpapiere : -----
- d) Grundbesitz : -----
- e) Hypotheken : -----
- f) Forderungen, Aussenstände:

Finanzamt Hamburg, Rechtes Al-
sterufer, Überzahlung an Vermö-
genssteuer R.M. 322.85
abzüglich noch zu zahlende Ein-
kommensteuer Abschlusszahlung
per 1938 " 158.68 = R.M. 164.17
= desgleichen - , unsichere
Forderungen:
diverse Überzahlungen aus Ein-
kommensteuerbescheid per 1933,
per 1934 und 1935 zus. R.M. 888.76

Darlehen bei der Brennerei und
Chemische Werke Tornesch G.m.
b.H., Tornesch in Holstein R.M. 3700.--
(zinslos)

- desgleichen - desgleichen-
Wert per 19.11.38 .. R.M. 2755.52

Laut Mitteilung d. Treuhänders der
Brennerei Tornesch sind von dieser
Summe, wesentlich zuviel ausge-
zahltes Gehalt abzuziehen " 133.54 " 2621.98 = R.M. 6321.98
(zuzüglich 5 % Zinsen p.a. bis
zum Tage d. Auszahlung)

F+ 9.3.39

1 Monatsgehalt per März 1939 von der Tornescher Holzzucker-Verwertungs- und Studien-Gesellschaft m.b.H., Tornesch in Holstein.....	=	R. M. 250.--
Anteil an der Brennerei und Chemische Werke Tornesch G.m.B.H., Tornesch in Holstein, nominell RM. 2000.-- zum Kurse von 50 %	=	" 1000.--
Anteil an der Tornescher Holzzucker-Ver- wertungs- und Studien - Gesellschaft m.b.H., Tornesch in Holstein, nominell RM. 1500.--. Laut Mitteilung der Reichskredit A.-G., Berlin, ist ein Verkauf zum Kurse von 50 % vor- gesehen.....	=	" 750.--

g) Sonstiges:

Basler Lebensvers. Ges. Police 242190; inzwischen festgestellter Rückkaufswert per 3.3.1939.....	=	" 7970.--
--	---	-----------

Zu Ziffer 16 : Ich habe keinerlei Schulden, sodass auch der
Hinweis zu Ziff. 2) in meiner Ihnen über-
sandten Schuldenregelungs-Erklärung vom
1. März 39 hinfällig ist.

Hamburg, den 14. März 1939.

Isaac Israel Loeser
Hamburg 20,
Friedrichs 8 1/2

F 35

Hamburg 11, den 23/3 1939

Betr. Auswanderung

Oscar Loeser

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: 928. —
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / lt. Mitteilg.
der Deutschen Bank
am 20/3 bezahlt.
- 2) HZA. St. Annen/Kehrwieder benachr.
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 4) DEGO gem. Form. 146 benachr.
- 5) DEGO-Liste notiert
- 6) Wvlg. F/ 35

I. A.

2 x abg.
23/3
H

Cig.

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 35

Hamburg, den 23 März 1939
Gr. Bursfah 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer

Isaac Israel Loeser & Ehefrau Käthe Sara

- 1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen (U. B. des Fi. 3. R. R. R.)
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. Z. R 10/1107/38, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 35

Im Auftrag

R/P 1277/38

Hamburg, den 23. 3. 1939.

- 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R 10/1107/38 v. No. 910 keine Bedenken.

- 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

- 3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei } v. 23/3.39 Lm.

- 4.) ZdA. bei F.

Im Auftrag

Vorg. R 10/1107/38 v. No. 910
Sicherungs-Anordnung 910

Kont. des Ausw.

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G
- - - - -

An den

StA HH/OF 314-15 / F1545 - 46 *44*

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Hs/Schu

Betr.: Ihr Schreiben vom - - - - - Gesch.Z. - - - - -

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Oscar Israel L o e s e r und Frau Käthe geb. Schaefer,
Hamburg 20, Faassweg 8 II.,
Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden
sind.

Hamburg, den 25. Januar 1939

Reichsbankhauptstelle

[Handwritten signature]

Finanzamt

Hamburg-Neustadt-Nielsen

Hmb.

2.2. MRZ 1939

193

SteuerNr

157426

An den H OFPräs Hmb (DevSt)

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer

Jederzeit widerruflich!

Gültig bis

30. Juni

1939

I. Der

Pisar, Israel Loeser

in

Hamburg 20, Gensersburg 8 III

genaue Anschrift

beabsichtigt, nach

England

auszuwandern, d h seinen Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.

1. Steuerrückstände bestehen nicht.

2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von

als Eigenvermögen.

3. Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von

ist dem Auswanderer zur Existenzneugründung von einem Inländer, nämlich:

von

in

geliehen worden.

4. Der Auswanderer ist ausländischer Staatsangehöriger

Von dem in der eingereichten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von RM

hat der Auswanderer im Jahre

RM nach dem Inland überführt.

II. Steuerliche Bedenken gegen die Mitnahme von RM bestehen. — nicht.



Im Auftrag

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt ~~Hamburg-Hofstraßen-Alsterufer~~ Hamburg Ort 20. d. 6. März 1939

Steuernummer: 157/26

Vermögenserklärung

des Auswanderers Oscar Israel Loeser
und seiner Ehefrau Käte Sara, geb. Schaefer
Wohnung: Hamburg, Faassweg 8 II
nach dem Stand vom 1. März 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): R.M. 550.— ; im Hause zur Bestreitung des Lebensunterhaltes.
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
siehe Anlage
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — Name und Anschrift der Depotbank):
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl. (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfägen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
siehe Anlage

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

siehe Anlage

8. **Lebens-, Kapitals-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

Basler Lebensver-

sicherungs Ges. Police No. 242 190; Rückkauf
ist in die Wege geleitet und beträgt der

Rückkaufswert lt. Mitteilung v. 3.3.1939 R.M. 7970.--

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

10. **Edle Metalle:**

a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

b) **Edelmetalle** [Silber, Platin, und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

I Fusspflege-

Koffer "Beldam" gebraucht, nebst Messer, Scheeren und kleinem
Zubehör lt. Bescheinigung der Auswanderungs- Beratungsstelle
vom 22.2.39 Wert ca. R.M. 80.--

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):

ein Monatsgehalt per März von der Tornescher Holzzucker-
Verwertungs und Studien G.m.b.H., Tornesch, in Höhe von RM. 250.--

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der

Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

siehe Anlage

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung
nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

siehe Anlage

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, ins-
besondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Israel Loeser
Rechtsverbindliche Unterschrift



Einwanderungsamt
Münster
22.2.39

22.2.1939

47

A n l a g e
zur
V e r m ö g e n s e r k l ä r u n g
des

Auswanderers Oscar Israel Loeser und seiner Ehefrau

(Steuer NO. 157/26, Finanzamt Hamburg Rechtes Alsterufer)

Zu Ziffer 2) Guthaben: Deutsche Bank, Fil. Hamburg
 Dep.-K. " H "..... R.M. 5.19
 Sparkasse von 1827..... " 45.93
 Bürgschafts-Sicherstellungskonto
 bei der Deutschen Bk., Fil. Hambg.... " 750.-
 Sammelkonto bei der Deutschen Bk.,
 Filiale Hambg. gemäss Anordnung d.
 Devisenstelle Hambg. (\$59 Dev. Ges.).. " 6373.50 = RM. 7174.62
 (Dieser letzte Betrag ist der Rück-
 kaufswert meiner früheren Lebensvers.
 bei der Allianz & Stuttg. NO. 79989)

Finanzamt Hamburg, Rechtes Alster-
 ufer: Ueberzahlung an Vermögensst. R.M. 322.85
 abzüglich noch zu zahlende Eink. St.
 Abschlusszahlung per 1938..... " 158.68 = RM. 164.17
 aus Eink. St. Bescheid per 1933
 vom 12.11.34..... R.M. 160.98
 aus Eink. St. Bescheid per 1934
 vom 29.8.35..... " 306.--
 aus berechtigtem Eink. St. Bescheid
 per 1935 vom 28.1.37..... " 421.78 = RM. 888.76
 (Diese letzten drei in den betr. Be-
 scheiden errechneten Einkommensteu-
 er-Ueberzahlungen sind von Ihnen sei-
 nerzeit auf die Nachveranlagung per
 1931 verrechnet. Nach dem Wortlaut der
 Ihnen vorliegenden ministeriellen Ent-
 scheidung über den Steuervergleich wä-
 ren mir diese Beträge nunmehr, nach der
 in diesen Tagen perfekt werdenden Ab-
 wicklung noch zurückzuzahlen).

Zu Ziffer 6) Darlehen bei der Brennerei und Chemi-
 sche Werke Tornesch G.m.b.H., Tornesch i/H.,
 (zinslos) R.M. 3700.--
 desgleichen, Wert per 19.11.38..... " 2755.52 = RM. 6455.52
 (zuzügl. 5 % Zinsen p.a. bis zum
 Tage der Auszahlung)

(Der guten Ordnung halber weise ich dar-
 auf hin, dass ein Darlehensbetrag im
 Nennwert von RM. 36.696.57 bei der Bren-
 nerei Tornesch, für den ich seit 1933 keinerlei
 Zinsen erhielt, bei der in den nächsten Tagen
 unter Aufsicht des Vorstehers des Finanzamts
 Hamburg-Altstadt, Herrn Oberreg. Rat v. Han-
 stein,

perfekt werdenden Abwicklung, resp. Verkauf der Brennerei Tornesch an eine Reichsgesellschaft, in vollem Umfange gestrichen wird, sodass der Wert dieser Forderung Null ist.)

Zu Ziffer 7) Beteiligungen:

- a) Anteil an der Brennerei Tornesch nominell RM. 10.000.--. Gemäss Bemerkung zu Ziffer 6) wird das Kapital 5:2 zusammengelegt und der Anteil von dann R.M. 2000.-- wird mir von der übernehmenden Reichsgesellschaft zum Kurse von 50 % abgekauft...Wert also RM. 1000.--
- B) Anteil an der Tornescher Holzzucker-Verwertungs-und Studien Ges.m.b.H., Tornesch i/H., nominell RM. 1.500.--. Laut Mitteilung der Reichskredit Ges.A.-G. Berlin, ist ein Verkauf zum Kurse von 50 % vorgesehen..... Wert also RM. 750.--

Zu Ziffer 13) Ich habe keinerlei Schulden. Lediglich der guten Ordnung erwähne ich an dieser Stelle die streitige Steuernachveranlagung aus dem Jahre 1931 in Höhe von R.M. 28000.--, über die mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen der Ihnen Bekannte Vergleich abgeschlossen ist, dessen Abwicklung der Vorsteher des Finanzamts Hamburg Altstadt, Herr Oberreg. Rat v. Hanstein überwacht. Das Finanzamt Altstadt hat volle Deckung für die von der Gesellschaft (der Brennerei Tornesch) noch zu zahlenden Beträge. Nachdem in diesen Tagen (s. Bemerkung zu Ziff. 6) der Verkauf der Firma stattfindet, ist auch diese Angelegenheit restlos erledigt.

Zu Ziffer 16) Aus den mir verbleibenden Vermögenswerten habe ich bis zu meiner Auswanderung noch meinen Lebensunterhalt zu bestreiten und die im Zusammenhang mit der Auswanderung entstehenden Kosten zu decken. Der verbleibende Restbetrag, dessen Höhe noch nicht genau zu übersehen ist, soll, nach Genehmigung durch die Devisenstelle, transferiert werden.

Ante Tornesch

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg,
Gr.Burstah 31, Hindenburghaus
Fernspr. 36 10 03

F 10

1/ An die Deutsche Bank, Filiale
Hamburg.

~~Haasweg 8^{II}~~

Herr Oscar Hoiser

.....
zuletzt wohnhaft in Hamburg, ~~Haasweg 8^{II}~~
hat seinen Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäss § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom
12. Dezember 1938 ist Herr Oscar Hoiser

devisenrechtlich als ~~Ausländer~~ (Auswanderer) anzu-
sehen.

Seine Vermögenswerte unterliegen daher den
für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbe-
sondere bedarf jede Verfügung über seine Guthaben und
Forderungen, die gemäss Richtlinien I, 1 zum Devisen-
gesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben
bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung
an ihn bzw. zu ~~ihm~~ seinen Gunsten an Inländer gemäss
§§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938
meiner Genehmigung.

Abchrift von 1/ an
2./ ~~z.~~ Sachgebiet UCR/
mit dem Borkeingehen
die Sicherungsanordnung R 10 1107/38
aufzuheben.

Im Auftrag

1000 x 29.12.1938

3/ H. W. R. C.

24

5. APR. 1939

172

3.4.39
Dr. H.

49

Abschrift

Dr.rer.pol.Thomas Jebens
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Elmshorn bei Hamburg, den 23.3.1939
Kaltenweide 59
Fernspr.Elmshorn 2960 und
2969

Dr. J/Kr.

Oskar Julius Hermann Lohse

Herrn

O l l m a n n
i.Hs. Max Feurich
Versicherungen

H a m b u r g

Mönckebergstr. 17 V

Sehr geehrter Herr Ollmann !

*Rum. 7.500 -
7.50%*

Auf Ihre telefonische Anfrage in Sachen
Erwin Israel Schaefer

teile ich Ihnen ergebenst folgendes mit:

Der Genannte besass eine Darlehnsforderung gegen die Firma Brennerei & Chemische Werke Tornesch G.m.b.H., Tornesch, in Höhe von RM 35.585.62. Diese Darlehnsforderung ist mobilisiert worden zum Zwecke der Zahlung zu Gunsten des Reichs (Steuerfiskus) wegen des seitens der Firma Brennerei & Chemische Werke Tornesch G.m.b.H. sowie ihrer Gesellschafter mit dem Reich geschlossenen Steuervergleichs. Die Mobilisierung der Forderung ist in der Weise geschehen, dass zu Gunsten aller Gesellschafter deren restliche Forderungen von RM 200.000.- zunächst hypothekarisch sichergestellt worden sind. Die den Gesellschaftern gestellte Hypothek ist alsdann an die Reichskreditgesellschaft abgetreten, die dagegen die für einen Teil der Steuervergleichssumme erforderlichen Beträge zur Verfügung gestellt hat.

Die Darlehnsforderung Schaefer gegen die Brennerei besteht also nicht mehr.

Ich hoffe, Ihnen hiermit gedient zu
haben und begrüße Sie mit

Heil Hitler !
Ihr ergebener

gez.Dr.Jebens

ha

den 19. April 1939

F 3

Herrn

Wilhelm Ollmann i. Pa. A. Feurich

1 Anlage

H a m b u r g 1

Mönckebergstr. 17

Einzelgenehmigung F 3/3063/39

C 6 VIII USA u. Gr. Britannien

Hiermit erteile ich den nachstehend genannten

Personen

- 1) Herrn Richard Israel Schaefer, Hamburg
- 2) Herrn Erwin Israel Schaefer, U.S.A.
- 3) Herrn Carl Israel Levy, England
- 4) Frau Gertrud Sara Levi, geb. Levy, England
- 5) Herrn Oscar Israel Loeser, England

die Genehmigung, ihre nachfolgend bezeichneten Geschäftsanteile an der Tornescher Holzzucker-Verwertungs- und Studien-Gesellschaft m.b.H., Tornesch i./Holstein an die Dessauer Werke für Zucker und chemische Industrie A.G., Dessau, zum Kaufpreis von fünfzig vom Hundert des Nennwertes für jeden Geschäftsanteil zu veräußern:

- 1) Geschäftsanteil des Herrn Richard Israel Schaefer, Nennwert RM 5.600.-
- 2) Geschäftsanteil des Herrn Erwin Israel Schaefer, Nennwert RM 4.000.-
- 3) Geschäftsanteil des Herrn Carl Israel Levy, Nennwert RM 3.500.-
- 4) Geschäftsanteil der Frau Gertrud Sara Levi, geb. Levy, Nennwert RM 3.600.-
- 5) Geschäftsanteil des Herrn Oscar Israel Loeser, Nennwert RM 1.500.-

Diese Genehmigung erstreckt sich auch darauf, daß die Dessauer Werke für Zucker und chemische Industrie AG, Dessau, den Verkaufserlöse für sämtliche Verkäufer auf die folgenden Bankkonten überweisen:

- 1) gesperrtes Konto des Herrn Richard Israel Schaefer bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg,
- 2) Auswanderer-Sperrkonto des Herrn Erwin Israel Schaefer, bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg,

b.w.

- 3) Auswanderer-Sperrkonto des Herrn Carl Israel Levy bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg,
- 4) Auswanderer-Sperrkonto der Frau Gertrud Sara Levi, geb. Levy, bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg
- 5) Auswanderer-Sperrkonto des Herrn Oscar Israel Loeser, bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg.

Kosten der Veräußerung werden von den Verkäufern und Käufern je zur Hälfte getragen.

Diese Genehmigung wird am 31. Mai 1939 unwirksam.

Abschrift des Kaufvertrages vom 15.3.39 reiche ich beifolgend zurück.

Im Auftrag

gez. Fürst

Dr. jur. HANS DEHN
Hamburg 13
Privat: Sophienterrasse 11g
Fernsprecher: 55 45 12

Hamburg 36, den 29. April 1939
Neuerwall 10 II. (Gutrufhaus)
Fernspr.: Sammel-Nr. 34 44 24

D/G
249

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

- 2. MAI 1939 Vm.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)
H a m b u r g

Gr. Burstah, Hindenburghaus

F 10

In Sachen Oscar Israel L o e s e r nehme ich
Bezug auf meinen Antrag vom 13. ds. Mts.

Namens des Herrn Loeser erkläre ich hiermit,
dass die Zahlung des Betrages von RM. 750.-- an Er-
füllungstatt angenommen wird und dass die Zahlung
auf Sperrkonto in voller Höhe des Nennwertes als
Erfüllung der Forderung angenommen wird.

Der Generalbevollmächtigte

Dr. jur. HANS DEHN
Hamburg 13
Privat: Sophienterrasse 11g
Fernsprecher: 55 45 12

Hamburg 36, den 13. April 1939
Neuerwall 10II. (Gutrufhaus)
Fernspr.: Sammel-Nr. 34 44 24

D/G .

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)
Hamburg
14. APR. 1939 Vm.
Gr. Burstah, Hindenburghaus

In meiner Eigenschaft als Generalbevollmächtigter
des Herrn Oscar Israel L o e s e r , früher Hamburg 20,
Faassweg 8, jetzt :

Oscar Loeser c/o Charlotte Elkan,
48 Woodlands, Golders Green, London N.W.11
gestatte ich mir das Folgende vorzutragen :

Herr Loeser hat die ihm gehörigen Anteile von nom.
RM. 1500.-- an der Tornescher Holzzucker-Verwertungs- & Studien-
Gesellschaft m.b.H., den Dessauer Werken für Zucker und Chemische
Industrie A.G. Dessau, zum Verkauf durch notarielle Erklärung
angeboten.

Dieses Angebot ist erfolgt, als Herr Loeser noch Devisen-
Inländer war. Nachdem Herr Loeser vor einigen Tagen ausgewandert
ist, beantrage ich

die Genehmigung erteilen zu wollen,
dass Herr Loeser die ihm gehörigen
Anteile an der Tornescher Holzzucker-
Verwertungs- & Studiengesellschaft mbH.
für RM. 750.-- an die Dessauer Werke für
Zucker und Chemische Industrie A.G.
Dessau verkauft und dass der Gegenwert
von RM. 750.-- auf das Sperrkonto des
Herrn Loeser bei der Deutschen Bank
Hamburg vergütet wird.

Vermutlich
500% Bemerkung
keine Bedenken.
Von einer Befreiung
von weiteren Unter-
lagen
gesehen werden.

Der Generalbevollmächtigte

29. 4. 39
Dr. H.

Hamburg, den April 1939

1./ Einsender

Betr.: Oscar Kooser, London,
Ihr Auftrag vom 13. April 1939

Bevor ich Ihnen Beträge näher treten
kann, bitte ich Sie mir folgende Unter-
lagen ~~zu~~ einzureichen:

1./ eine Abschrift der von Ihnen erwähn-
ten notariellen Erklärung betr. Verkaufsangebot.

2./ ~~Se~~ eine Abschrift der Filen

Vermerk.

Nach den Angaben des Prüfers (Herrn Fortius)
ist die Tornescher Holzruher - Verwertung und
Hudcin Gesellschaft m. b. H. als liquides und
rentables Unternehmen anzusehen.

Gegen die Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von
50% des Nennwertes des I. m. b. H. Anteils des Oscar
Koeser bestehen daher keine Bedenken.

Es könnte deshalb von einer Beforderung von
Unterlagen über die Verwertung des I. m. b. H. Anteils
abgesehen werden.

29.4.39

Dr. Zinke

Dr. Dehn ist aufgefordert worden,
eine Erklärung über die Annahme
an Erfüllungsstat^{gemäß RiL 43} und eine Nicht-
aufrechnungserklärung der konflikt-
renden Bank einzubringen.

29.4.39

Dr. Z.

Aufschubanerkenntnis

Ich erkenne hierdurch an, daß der am 19
Wir bei der Zollkasse in zu entrichtende¹⁾ Betrag
von *RM*

in Buchstaben
und zwar²⁾

aufgeschoben worden ist.

Ich verpflichte mich, diesen Betrag — nebst Zinsen³⁾ — spätestens
Wir uns am 19
an die Zollkasse zu entrichten.

....., den 19.....

(Firmenstempel)

(Unterschrift)

Zollkasse Aufschubbuch Seite Nr.

Zollkasse Einnahmehuch Seite Nr.⁴⁾

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) F10

Hamburg den April 1934

54

Herrn Dr. jur. Hans Dehn

Hamburg 36

Neuenwall 10

entwerfen
nicht absendenHerrn Oscar Israel Loeser, London,
Ihr Auftrag vom 13. April 1934Einnahmegerühmung F10

Hiermit erteile ich Herrn Oscar Israel Loeser, früher Hamburg 10, Taarnweg 8, jetzt 43. Woodlands c/o. Charlotte Elken, Golders Green, London N.W. 11, die Genehmigung die ihm ge-
hörigen Anteile ^{von vom R.M. 1500-} an der Preussischen Kolonial-Verwertungs- u. Studiengesellschaft G.m.b.H. gegen Zahlung eines Kaufpreises von

R.M. 750.- (i.W.)

an die ^{Firma} Dessauer Werke für Zucker und Chemische Industrie A.G. Dessau zu ~~übertragen~~ übertragen.

Zugleich erteile ich der Firma Dessauer Werke für Zucker und Chemische Industrie A.G. Dessau die Genehmigung den vorgenannten Kaufpreis auf des Auswandererkonto des Herrn Oscar Israel Loeser bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg zu überweisen.

Diese Genehmigung wird einen Monat nach ihrer Erteilung bzw. schon in dem Zeitpunkt unwirksam, in dem der Verwendungszweck nachträglich wegfällt. Sie ist nicht übertragbar.

2./2. Wkt. F10

L.H.

29.4.34 Dr. H.

Aufschubanerkenntnis

Ich
Wir erkenne hierdurch an, daß der am 19.
bei der Zollkasse in zu entrichtende¹⁾ betrag
von *RM*

in Buchstaben

und zwar²⁾

aufgeschoben worden ist.

Ich
Wir verpflichte mich
uns diesen Betrag — nebst Zinsen³⁾ — spätestens
am 19.

an die Zollkasse zu entrichten.

, den 19.

(Firmenstempel)

(Unterschrift)

Zollkasse Aufschubbuch Seite Nr.

Zollkasse Einnahmepbuch Seite Nr.⁴⁾

¹⁾ Verechnung der Steuer.

²⁾ Einzelbeträge bei Tagesanerkenntnissen.

³⁾ Zu streichen bei Aufschub ohne Verzinsung.

⁴⁾ Nur auszufüllen im Falle des § 122 Abs. 7.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktäglich von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen

S 10

R 1107/38
Bei Aufweisen aufgeben!

Hamburg 11, den 21. April 1939
Großer Durchab 31 Lindenburgerdamm / Fernsprecher 361003
Postanschrift: Hamburg 11, Rübingsmarkt 83

An Sachgebiet F/Ausw.

Die Sicherungsanordnung vom 10. Februar 1939 - Geschäftszeichen: R 10 - 1107/38 - gegen Herrn Oscar L o e s e r, bisher wohnhaft Hamburg, Faassweg 8, hebe ich hiermit auf, nachdem der Genannte den Wohnsitz in das Ausland verlegt hat und devisenrechtlich als Ausländer anzusehen ist. Das Vermögen unterliegt nunmehr den für Auswanderer geltenden Sperrvorschriften des Devisengesetzes. Verfügungen über Vermögenswerte sind daher nur mit Genehmigung meiner Abteilung für Auswanderer zulässig.

Im Auftrag

St.

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

Drahtanschrift DEUTSCHBANK HAMBURG

Fernruf: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 / Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)

3. MAI 1939

Anl.

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheck-
avise, sowie keine Ueberträge, Anschaffungen oder
sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von
dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

HAMBURG 11,
Adolphsplatz 8

Korrespondenz-Abt. 6 RÖ/Th

F10

2. Mai 1939

Betr.: Sperrkonto. Oscar Israel Loeser, früher Hamburg 20, Paassweg 8
jetzt London

Unter Bezugnahme auf Ri. II ⁴³~~44~~ versichern wir hiermit, daß be-
züglich des rubr. Sperrkontos bei unserer Bank die Gefahr einer
Aufrechnung nicht besteht.

auf Veranlassung des Herrn
Dr. jur. Hans Dehn, Hamburg 36

Mit Deutschem Gruß

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

**Der Oberfinanzpräsident Baden
in Karlsruhe
(Devisenstelle)**

Telefon Nr. 4731-34 u. 3983-84

Sprechstunden:

Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr,

Mittwoch u. Samstag von 9-11 Uhr.

In Aufschriften angeben!

F 124126 Scho.

Akten: Fa. Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B. 2. MAI 1939 Vm *

Vorgang:

Gegenstand: Sperrmarkdarlehen als Betriebskredit (Aufnahme eines Darlehens von Auswanderungsinteressenten).

Die vollständige Angabe meiner Akten u. d. Geschäftszeichen ist unbedingt erforderlich, um Verzögerungen u. Rückfragen bei der Bearbeitung zu vermeiden.

Karlsruhe, den 28. April 1939.
Redtenbacherstr. 9 Gö. 59

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Devisenstelle

Hamburg.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

2. MAI 1939 Vm *

4 Anlagen.

Aufgrund von Einzelerlassen des Herrn Reichswirtschaftsministers, Berlin, vom 14.9. und 24.10.38 wurde der Firma Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B., gestattet, ein Darlehen in Höhe von RM 2.000.000.-- von Auswanderern bzw. Auswanderungsinteressenten aufzunehmen. An diesem Darlehen beteiligt sich der Auswanderer Oscar Israel Löser, London, früher Hamburg 20, Haaßweg 8, mit RM 15.000.--.

Ich bitte um Mitteilung, ob gegen den Darlehensgeber im Hinblick auf die beabsichtigte Transaktion Bedenken bestehen.

Im Auftrage:

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, 11. Mai 1939

F 114

1) O. Fi. Prä. Baden

Dev. Stelle,

Karlsruhe

Vm.

Für Kopie vom 28.4.39. F 124 126 Scho.

Gegen den Darlehensgeber

Oscar Israel Löser, London mit einem Auswanderer

an die Keramet G. m. b. H., Rastatt i. B. beauftragt

als Darlehensgeber.

Kanzlei eing. 12. MAI 1939 2.) Wm. F. 114.

Abgefand: 4

Abgefand: 4

Abgefand: 4

F. 114

10. MAI 1939

Der Oberfinanzpräsident Baden
in Karlsruhe
(Devisenstelle)

Telefon Nr. 4731-34 u. 3983/84

Sprechstunden:

Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr.

Mittwoch u. Samstag von 9-11 Uhr.

In Zuschriften angeben!

Karlsruhe, den 28. April 1939.
Redtenbacherstr. 9
G8.

Firma

K e r a m e t G.m.b.H.,

R a s t a t t i.B.

F 122766 Scho.

Akten:

Fa. Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B.

Vorgang:

Schreiben vom 22.4.39 - Dr.Schl/S. -

Gegenstand:

Sperrmarkdarlehen als Betriebskredit (Aufnahme
eines Darlehens von Auswanderungsinteressenten).

Genehmigungsbescheid.

Im Rahmen meines Genehmigungsbescheides vom 3.12.38 -
F 330514 Pf. - erteile ich hiermit

Herrn Richard Israel Schaefer, H a m b u r g , Oderfelderstr. 14,
die Genehmigung, der Firma Keramet, Gesellschaft für keramisches
Metall m.b.H., Rastatt i.B., ein Darlehen in Höhe von

RM 75.000.-- i.W. Reichsmark Fünfundsiebzigtausend xxxxxxxxxxxxxxxx
zur Verfügung zu stellen, wofür für die Darlehensnehmerin lediglich
eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von

RM 26.250.-- i.W. Reichsmark Sechszwanzigtausendzweihundertfünfzig
zur Entstehung gelangt.

Der sofort unentgeltlich an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin,
abzuführende Disagiogewinn in Höhe von 10 % beträgt für dieses Dar-
lehen RM 4.875.--. Von der erfolgten Einzahlung an die Deutsche Gold-
diskontbank, Berlin, ist mir Mitteilung zu machen.

Die übrigen Auflagen meines Genehmigungsbescheides vom 3.12.38
F 330514 Pf. - erstrecken sich auch auf diesen Ergänzungsbescheid.

Die Genehmigung wird nach drei Monaten
beendet. Bereits in dem Genehmigungsbescheid ist der
Zweck der Darlehensaufnahme angegeben. Der Darlehensnehmer
ist verpflichtet, die Darlehenssumme in voller Höhe
vor Ablauf der Frist zu beibringen.

Im Auftrage:
gez. Unterschrift.

Abschrift an den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Devisenstelle

H a m b u r g .

Der Oberfinanzpräsident Baden
in Karlsruhe
(Devisenstelle)

Karlsruhe, den
Redtenbacherstr. 9 28. April 1939.
Gö. 59

Telefon Nr. 4731-34 u. 3983/84
Sprechstunden:
Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr,
Mittwoch u. Samstag von 9-11 Uhr.
In Zuschriften angeben!

Herrn

Richard Israel Schaefer,
H a m b u r g
Oderfelderstr. 14.

F 122766a Scho.

Akten:

Vorgang:

Fa. Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B.

Gegenstand:

Sperrmarkdarlehen als Betriebskredit (Aufnahme
eines Darlehens von Auswanderungsinteressenten).

Genehmigungsbescheid.

Gemäß Einzelerlassen des Herrn Reichswirtschaftsministers Berlin vom 14.9.38 - V Dev. 4a/25658/38 und 24.10.38 - V Dev. 4a/30832/38 - erteile ich hiermit die Genehmigung zu dem von Ihnen mit der Firma Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B., abgeschlossenen Kreditvertrag vom 20./22.4.39, wonach Sie der genannten Firma ein Darlehen in Höhe von RM 75.000.-- i.W. Reichsmark Pünfundsiebzigtausend xxxxxxxxxxxxxxxx gewähren.

Diese Genehmigung wird mit der ausdrücklichen Auflage erteilt, dass Sie innerhalb eines Jahres vom Zeitpunkt der Darlehensgewährung an gerechnet, unter Beobachtung der devisenrechtlichen und steuerlichen Bestimmungen auswandern.

An diese Genehmigung wird ferner die Auflage geknüpft, dass Sie mir vor Ihrer Auswanderung die große steuerliche Unbedenklichkeits-erklärung Ihres zuständigen Finanzamts im Original vorlegen. Bei der Vorlage dieser Bescheinigung sind mir die vollständigen Aktenbezeichnungen des vorstehenden Genehmigungsbescheides anzugeben.

Die Genehmigung wird nach drei Monat en bzw. bereits in dem Zeitpunkt ungültig, in dem der Verbindungsvertrag nicht erfüllt bzw. zu erfüllen ist unter Vorlage des Genehmigungsbescheides rechtzeitig (mindestens 14 Tage vor Ablauf d. Frist) zu beantragen

Im Auftrage:
gez. Unterschrift.

Abschrift an den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Devisenstelle

H a m b u r g .

Der Oberfinanzpräsident Baden
in Karlsruhe
(Devisenstelle)

Telefon Nr. 4731-34 u. 3983-84

Sprechstunden:

Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr,
Mittwoch u. Samstag von 9-11 Uhr.

In Zuschriften angeben!

F 121450a Scho.

Akten: Fa. Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B.

Vorgang: Schreiben vom 19.4.39 - Dr.Schl/S. -

Gegenstand: Sperrmarkdarlehen als Betriebskredit (Aufnahme
eines Darlehens von Auswanderungsinteressenten).

Aus obigem Schreiben ersehe ich, dass Sie vom Kreditvertrag
mit Hans Israel, Hamburg, zurückgetreten sind. Ich ersuche deshalb
um Rückgabe meines Genehmigungsbescheides vom 21.3.39 - F 86803 Scho.-

Abschrift an den Herrn
Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Devisenstelle,
H a m b u r g .

Im Auftrage:
gez. Unterschrift.

Karlsruhe, den 28. April 1939.
Redtenbacherstr. 9 GÖ.

Firma

~~K e r a m e t G.m.b.H.,
R a s t a t t i.B.~~

60

49
han

Der Oberfinanzpräsident Baden
in Karlsruhe
(Devisenstelle)

Telefon Nr. 4781-84 u. 3983-84

Sprechstunden:

Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr,

Mittwoch u. Samstag von 9-11 Uhr.

In Aufschriften angeben!

F 121450 Scho.

Arten:

Fa. Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B.

Vorgang:

Gegenstand:

Sperrmarkdarlehen als Betriebskredit (Aufnahme
eines Darlehens von Auswanderungsinteressenten).

Es ist mir bekannt geworden, dass Sie vom Kreditvertrag mit
der Firma Keramet G.m.b.H., Rastatt i.B., zurückgetreten sind. Ich
ersuche deshalb um umgehende Rückgabe meines Genehmigungsbescheides
F 87736 Scho. vom 22.3.39.

Abschrift an den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Devisenstelle

H a m b u r g .

Karlsruhe, den 28. April 1939.
G8. 61
Redtenbacherstr. 9

Herrn

Hans Israel,

H a m b u r g 13

Alsterkamp 16.

Im Auftrage:

gez. Unterschrift.

49
Nam

F 10.

Hamburg 11, den 3. April 1939

Betr. Auswanderung Oscar Loeser

1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.
haben vorgelegen.

2) ^{Fin} ~~Pass~~ gesperrt ab 6. 4. 39.

~~) Statistik erl.~~

~~) Kartei notiert~~

~~) Sachgebiet J zur Kenntnis~~

) z.d.A. b. F/Ausw. ~~A. v. d. L. F. 35~~
B.d.A. bei F. Ausw. / Vg. Oscar Loeser

I. A.

Die restlichen Vorrückenswerte
im Betrage von ca. RM 16000-17000
sind auf dem Konto bei der
Deutschen Bank, Filiale Hamburg,
zusammengefasst.

Israel
Dr. jur. HANS DEHN

Hamburg 36, den 13. April 1940
Neuerwall 10II. (Gutrufhaus)
Fernsprecher Büro: 34 44 24
Wohnung: 55 45 12

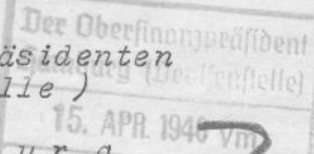
D/G
249

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

H a m b u r g

Gr. Burstah 31



Ich bin Generalbevollmächtigter des Herrn
Oscar Israel Loeser, London N.W. 11, 1 Corringway. Herr
Loeser hat die American Express Company, Hamburg 11, Dovenfleth 20
ersucht, die von ihm zu zahlenden Kosten für Lagergeld usw. in
Höhe von insgesamt RM. 330.-- von mir einzuziehen.

Es handelt sich um Umzugsgut des Herrn Loeser, das
aus seinem gesamten Haushalt besteht und seinen einzigen Besitz
darstellt.

Ich beantrage genehmigen zu wollen,

dass von dem bei der Deutschen
Bank, Filiale Hamburg, für Herrn
Oscar Israel Loeser bestehenden
Auswanderersperrmarkkonto

RM. 330.--

an die American Express Company,
Hamburg, überwiesen werden dürfen.

Die Rechnung der American Express Company füge ich

bei.

Der Generalbevollmächtigte :

Anlage

673

Fr 87 673

1/ auf Doppel.

1. Aufl.

Einzelgenehmigung

gemäß §. 14 Abs.

Dev. Gef. H. K. 28.

F 18/28 10/40

Verfügung über ~~Vermögens~~ ^{Vermögens} / Zahlung ~~hier~~ ^{von}

zum Betrage von Mk. 10 (10/40.)

für einseitig beantragten
Kredit

einseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 19. April 1940.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Deulsenhelle)

Im Auftrag

2/3 d. d. F. / Akte Oscar Hoerster

F. G.

17. APR 1940

20/4.40 H6

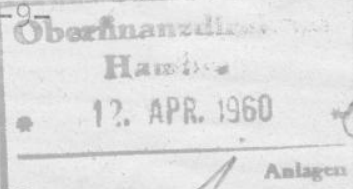
Freie und
Hansestadt Hamburg

Hamburg, den 7.4. 1960
Sa/ko

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Hbg. 36, Drehbahn 54
(Dienststelle)

An die Oberfinanzdirektion Hamburg
Gruppe Devisenüberwachung

Geschäftsz.: Wg. 1807 94 - 9



Die mit Schreiben 10.2.1958 übersandten Akten über Oskar Loeser
-.-, dort.Aktenz.: O 1764 - D 116, werden
anliegend zurückgesandt.

I.A.

Anlagen: 2 Akten = 1 F-Akte
1 R-Akte 1107/38 4.

Sandberg
(Sandberg) Sachbearbeiter